



GEMEINDEBRIEF

Amtliche Mitteilung • Juni/Juli 2017 • Folge 251/Jg. 47

LE  NDING

Schön, hier zu leben.

www.leonding.at

Bevölkerung ist von Grünflächenkonzept begeistert!



Optimaler Start für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ab September 89 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze in Berg

Doppeltes Schuljubiläum: 60 Jahre VS und 50 Jahre NMS Doppl

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS MAG. WALTER BRUNNER

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!**Vielen Dank für die positiven Rückmeldungen!**

Beim städtischen Wirtschaftshof sind rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Zu ihren Aufgaben zählen neben der Abfallbeseitigung, Maßnahmen der Straßenverkehrsordnung, dem Winterdienst und vielem mehr auch die Betreuung von Grünflächen. Nachdem ich mich im Vorfeld lange dafür eingesetzt habe, konnten wir letztes Jahr eine Landschaftsgärtnerin aufnehmen. Unter ihrer Regie wird das Grünflächenkonzept der Stadt Leonding nach und nach umgesetzt. Die Landschaftsgartenpartie gestaltet und bepflanzt unsere Kreisverkehre je nach Saison neu, das Rathaus und der Stadtplatz wurden mit Blumentrögen dekoriert und Wildbienen finden in verschiedenen Blühstreifen reichlich Nahrung. Leonding blüht im wahrsten Sinne des Wortes auf. Bei der Bevölkerung kommt die neue Bepflanzung sehr gut an. Wir haben E-Mails, Postkarten und Anrufe bekommen, in denen sich nicht nur Leondingerinnen und Leondinger für die schönen Blumen bedanken, sondern auch Menschen aus anderen Gemeinden, die regelmäßig durch Leonding fahren. Es freut mich sehr, dass Ihnen die neuen Blumen und Pflanzen so gut gefallen und bedanke mich herzlich für Ihre Rückmeldungen.

Investitionen in Millionenhöhe für Schulen und Kinderbetreuung

In Leonding gehen wir mit dem vorhandenen Budget sehr gewissenhaft um. Dabei stehen die Aspekte Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit im Vordergrund. Nur so ist es uns auch möglich, große Vorhaben zu realisieren. In den

vergangenen Jahren waren sehr hohe Investitionen in Schulen, Horte, Kindergärten und Krabbelstuben notwendig. Eines der größten Projekte war das Schulzentrum Hart, das wir über mehrere Jahre hinweg generalisiert haben. Die letzten Arbeiten werden nun im Sommer durchgeführt und das Großsanierungskonzept abgeschlossen. Wir haben natürlich darauf geachtet, dass der Unterricht so wenig wie möglich durch die Sanierungsarbeiten gestört wird, doch manchmal ließ sich das nicht ganz vermeiden. Wir haben zum Beispiel Fenster, Türen und Portale ausgetauscht, eine Photovoltaikanlage am Dach des Schulgebäudes errichtet, offene Lernbereiche geschaffen, eine energieeffiziente Beleuchtung installiert und die Sanitäranlagen erneuert. Besonderes Highlight für die Kinder ist der neue Spiel- und Sportplatz vor der Schule. Dass das Gebäude denkmalgeschützt ist, hat die Arbeiten nicht gerade einfacher und kostengünstiger gemacht. Nach einer Spezialreinigung ist die Sporthalle auch außen wieder richtig sauber. Die Stadt Leonding hat für die Sanierung des Schulzentrums und der angrenzenden Sporthalle in Hart 5,4 Millionen Euro aufgewendet.

Wir investieren aber auch in anderen Stadtteilen viel in die Erhaltung der Schulen und Verbesserung der vorhandenen Strukturen. Die Herausforderungen an Städte und Gemeinden als Schulerhalterinnen verändern sich zunehmend. Die Stadt will in allen Schulen passende Rahmenbedingungen für den Unterricht schaffen und darauf abgestimmt ein zielgerichtetes Betreuungsangebot in Horten oder Ganztagschulen zur Verfügung stellen. In der Volksschule

Haag werden derzeit Umbauarbeiten durchgeführt, damit für die Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen der Ganztageschule genügend Platz vorhanden ist.

Auch die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen in Doppl-Hart wurden saniert und aus- bzw. umgebaut. Dort haben wir seit 2011 mehr als fünf Millionen Euro für Sanierungsarbeiten in der Volks- und Neuen Mittelschule, die Schaffung der neuen Horträumlichkeiten und die Errichtung eines neuen Kindergartens und zweier Krabbelstuben ausgegeben. Ein weiteres wichtiges Projekt war der Bau des Kindergartens und der Krabbelstube im Stadtzentrum, die letztes Jahr mit insgesamt sieben Gruppen in Betrieb gegangen sind. Am 1. September werden, zusätzlich zum bestehenden Kindergarten Berg, die neue Krabbelstube und der Kindergarten in der Hartackerstraße eröffnet. Als nächstes Großprojekt steht die Generalsanierung des Schulzentrums Leonding an. Dafür sind rund 14 Millionen Euro erforderlich, wofür wir beim Land OÖ um finanzielle Unterstützung angefragt haben. Die Gespräche dafür laufen bereits. Sobald der Finanzierungsplan mit dem Land OÖ abgestimmt ist, können wir mit dem Projekt starten.

Sommer in Leonding

Der Sommer hat in Leonding Einzug genommen. Bei hochsommerlichen Temperaturen vergnügen sich viele Familien im Freibad, entspannen in den Gastgärten oder spazieren durch die schattigen Parks in unserer Stadt. Die Hitze ist aber nicht zu unterschätzen. Die Böden sind sehr trocken, das birgt die Gefahr von Bränden in den Wäldern



bgm@leonding.at

und Gärten. Bereits liegengelassene Glasscherben oder kleinste Funken von heißer Grillkohle und Zigaretten können einen Brand verursachen.

Die lauen Nächte laden dazu ein, sich lange im Freien aufzuhalten. Ich ersuche Sie, auch im Sommer die Nachtruhe einzuhalten und Rücksicht auf andere zu nehmen. Selbst gemäßigte Gespräche sind oft weit zu hören und halten Ihre Nachbarinnen und Nachbarn vom Schlafen ab. Ich habe natürlich Verständnis dafür, dass es abends draußen sehr gemütlich ist, aber bitte denken Sie daran, rechtzeitig in Ihre Häuser und Wohnungen zurückzugehen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, den ein oder anderen Abend im Leondinger Stadtzentrum zu verbringen. Besuchen Sie die beliebten Klangplatzkonzerte im Juli und Anfang August oder unser Stadtfest mit Kirtag, Familien- und Gesundheitstag am letzten Ferienwochenende! Das genaue Stadtfestprogramm verraten wir Ihnen in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefs.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister

ARBEITGEBER STADT LEONDING

Aufnahmeprozess für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Stadt Leonding ist ein attraktiver Arbeitgeber für mehr als 500 Menschen. Damit neue Kolleginnen und Kollegen optimal starten können, wurde von Personalleiterin Edith Frisch ein Aufnahmeprozess initiiert und gemeinsam mit Mitarbeiterin Inge Maurer und der erst kürzlich neu besetzten Personalentwicklerin Christine Hiebl gestaltet. Dieser ist ein erster Schritt zur potenziellen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbindung und zeigt, dass die Stadtverwaltung gut auf die neuen Arbeitnehmerinnen und -nehmer vorbereitet ist.

Der Aufnahmeprozess beginnt bereits vor dem ersten Arbeitstag und endet mit dem ersten Beschäftigungsjahr mit der Durchführung des Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergesprächs und einer Vorschau auf das kommende Arbeitsjahr. Ein klar definierter Ablauf mit strukturierten Feedbacks, Checklisten und einer ausführlichen Dokumentation bilden die Grundlage dieses Prozesses.

Beim Eintritt neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist nicht nur die Personalabteilung eingebunden, sondern auch andere Kolleginnen und Kollegen und ihre Führungskräfte sollen bestens darauf vorbereitet sein. Ein Leitfaden bietet den Führungskräften eine Orientierung und den organisatorischen Rahmen, innerhalb dessen die Einführung neuer Beschäftigter erfolgen soll. Zudem unterstützen in den ersten Wochen Patinnen und Paten bei der Integration und stehen bei allfälligen Fragen zur Verfügung.

„Ein optimaler Start unserer neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihr Team ist einerseits für eine reibungslose Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten wichtig und andererseits aufgrund der mit jeder Einstellung verbundenen hohen Kosten bzw. Aufwände von großer Bedeutung.“, so Personalleiterin Edith Frisch.

Die Anforderungen in den



Bgm. Walter Brunner, Personalleiterin Edith Frisch (re.), Personalentwicklerin Christine Hiebl (li.) und Manuela Hörmann (Sekretariat des Bürgermeisters), die als eine der ersten Mitarbeiterinnen am neuen Aufnahmeprozess teilnimmt.

verschiedenen Beschäftigungsbereichen sind natürlich unterschiedlich. So wurde jeweils ein bestimmter Prozess für die Teams in der Verwaltung, den Kinderbetreuungseinrichtungen, dem Wirtschaftshof und der Reinigung erarbeitet. Die Führungskräfte werden bei Neueintritten individuell durch die Personalentwicklung begleitet und unterstützt.

„Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sollen spüren,

dass sie willkommen und wir gut auf ihren Eintritt vorbereitet sind. Mit dem Aufnahmeprozess unterstützen wir sie damit, bei uns schnell Fuß zu fassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für jede Organisation eine wichtige Ressource. Mit einem engagierten und gut ausgebildeten Personal können wir wichtige Projekte zum Wohle der Leondingerinnen und Leondinger umsetzen.“, betont Bürgermeister Walter Brunner.

SPIELERISCH WISSEN ÜBER FEUERWEHR ERLANGEN

Räumlichkeiten für Jugendfeuerwehr

Seit vergangenem Herbst gibt es bei den Freiwilligen Feuerwehren in Leonding eine Jugendgruppe. Die Betreuerinnen und Betreuer der FF Ruffling, HBM Magdalena Knoll, OFM Stephanie Grabner und BI Andreas Knoll, vermitteln den Jugendlichen Grundlagen aus dem Feuerwehrwesen und machen sie spielerisch mit den Aufgaben eines Feuerwehrmitglieds vertraut. Außerdem bekommen sie ein Gespür dafür, wie wichtig gemeinnütziges Helfen in ei-

ner Gesellschaft und Zusammenarbeit im Team sind. Damit der Jugendgruppe auch ein geeigneter Aufenthalts- bzw. Lehrraum zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Mai beschlossen, den Dachboden des Zeughauses der FF Ruffling auszubauen.

Bild rechts: Damit der Jugendfeuerwehr ein geeigneter Platz im Zeughaus zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat den Ausbau des Dachbodens beschlossen.



Foto: Fotoklub Leonding/M. Oberberger



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel.: 0732/6878-0, Fax: 0732/6878-998266, www.leonding.at, email:rathaus@leonding.at. F.d.l.v.: Bürgermeister Mag. Walter Brunner, Stadtamtsdirektor Ing. MMag. Heinz Bindeus; Redaktion: Mag. Marlene Siegl; Layout: Layout Service, Semmelweisstr. 70a, 4020 Linz. Fotos, wenn nicht anders angegeben: Rathaus Leonding. Herstellung: Gutenberg Werbering, A.-Grün-Straße 6, 4020 Linz. Beteiligung: Zu 100% im Eigentum der Stadtgemeinde Leonding. Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters. Auflage: ca. 14.900 Stück. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

HARTERFELDSIEDLUNG UND DOPPL-HART

Überarbeitung der Bebauungspläne

Im Frühjahr wurde die Überarbeitung der Bebauungspläne „Harterfeldsiedlung“ und „Doppl Teil West“ fertig gestellt. Um die vorhandene Siedlungsstruktur und das Ortsbild zu erhalten, geben die neuen Pläne vor, dass auf einem Grundstück maximal zwei Wohneinheiten errichtet werden dürfen.

Der Bebauungsplan der Harterfeldsiedlung steht bereits zur Einsichtnahme auf der

Homepage der Stadt Leonding und dem Portal Arcgis zur Verfügung. Im Bereich „Doppl Teil West“ sind die neuen Regelungen bereits rechtswirksam, der

KONTAKT

Stadt Leonding
Stadtplanung und Baurecht
Wolfgang Seibert
E-Mail:
stadtplanung@leonding.at

Plan „Doppl Teil Ost-A“ wird derzeit vom Team der Stadtplanung überarbeitet. Die Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Anregungen aus der Bevölkerung gerne entgegen.



Teamleiter Wolfgang Seibert (Stadtplanung und Baurecht) und StR Klaus Gschwendtner (Ausschuss für Raumplanung und Verkehr) in Doppl-Hart.

DIGITALISIERUNG MEISTERN

67. Städtetag: Resolution beschlossen

Mitte Mai fand in Zell am See der Österreichische Städtetag unter dem Motto „Stadt neu denken – Digitalisierung meistern“ statt. Die zunehmende Digitalisierung ist nicht nur eine große Herausforderung für die Bevölkerung, sondern auch Städte und Gemeinden sind stark betroffen, zum Beispiel durch den vermehrten Bedarf an Fachkräften mit entsprechenden Ausbildungen und Kenntnissen. Öffentliche Einrichtungen sollen innovativen Möglichkeiten im Bereich des E-Governments Folge leisten, dabei muss der Datenschutz jedoch unangetastet bleiben. Bei der Vollversammlung im Rahmen des Städtetages wurde eine Resolution einstimmig beschlossen, in der

der Städtebund vom Bund unter anderem einen raschen Entwurf eines Datenschutzgesetzes fordert, das eine verantwortungsvolle Verwaltung ermöglicht, ohne dabei eine ausufernde Bürokratie oder Kosten zu produzieren. Damit auch in Zukunft gewährleistet werden kann, dass Österreich in Sachen E-Government an vorderster Stelle steht, ist es erforderlich, Städten und Gemeinden Zugriff auf Informationen, die sich bereits in österreichweiten Registern befinden, kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die gesamte Resolution des Städtetages ist auf der Homepage des Städtebundes www.staedtebund.gv.at verfügbar.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE!

Nachwuchs unserer Vizebürgermeisterin

Wir gratulieren Vizebürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Ulli Jelinek zu ihrer Tochter. Die kleine Lilly Johanna hat am Samstag, 24. Juni 2017 das Licht der Welt erblickt. Wir wünschen den stolzen Eltern alles Gute!

Vizebürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek befindet sich bis Ende des Jahres in ihrer wohlverdienten Babypause. Bei Fragen zu ihrem Ressort Jugend, Familie und Bildung stehen die Mitarbeiterinnen



und Mitarbeiter der Fachabteilung im Rathaus gerne zur Verfügung (Manuel Hoffelner, Tel.: +43 (0)732 6878-2274, manuel.hoffelner@leonding.at).

HERZLICHE GRATULATION!

Mitarbeitererehrung

Bei einer kleinen Feier im Juni wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für bestandene Dienstprüfungen und Dienstjubiläen geehrt. Ein langjähriger Kollege wurde in die Pension verabschiedet. Wir gratulieren den Kolleginnen und Kollegen

und bedanken uns für ihr besonderes Engagement.

Bild rechts: Dienstjubiläen, bestandene Dienstprüfungen und eine Pensionierung waren Anlass für die Ehrung im Rathaus.

**5,4 MILLIONEN EURO INVESTIERT**

Sanierungsarbeiten werden im Sommer abgeschlossen

Die Stadt Leonding setzt seit fünf Jahren das Sanierungskonzept des unter Denkmalschutz stehenden Schulzentrums in Hart und der Sporthalle etappenweise um. Während der Sommermonate sollen die letzten Arbeiten durchgeführt werden. Dazu gehören eine abschließende umfassende elektrotechnische Überprüfung aller Anlagen und die Fertigstellung der Terrassenflächen.

Im Zuge der Sanierung, in



Als Dankeschön für den tollen Spielplatz schickten die Kinder der VS Hart Zeichnungen an den Bürgermeister.

die die Stadt rund 5,4 Millionen Euro investiert hat, wurden beispielsweise alle Portale, Türen und Fenster erneuert, eine energieeffiziente Beleuchtung im gesamten Schulgebäude installiert, eine Photovoltaikanlage errichtet, offene Lernbereiche gestaltet und Sanitäranlagen in der Besonderen Schule Hart und der Sporthalle erneuert. Seit Mai erstrahlt die Sporthalle wieder in neuem Glanz, die Fassade wurde einer Spezialreinigung unterzogen.

Besonderes Highlight für die Schülerinnen und Schüler ist der neue Spiel- und Sportplatz vor der Volks- und Neuen Mittelschule. Auf einer Kletterwand, Balanciergeräten und Klettergerüsten, Hängeseilen und einer Multisportanlage können die Kinder nicht nur ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, sondern sich auch



an der frischen Luft so richtig austoben. In den Ferien wird die Anlage noch neu begrünt. Die Kinder sind begeistert und

verbringen so viel Zeit wie möglich auf den neuen Spielgeräten.



Die Sporthalle wurde einer gründlichen Reinigung unterzogen. Auf dem Bild, das während der Säuberung entstand, sieht man den Unterschied deutlich.

LEONDING
BESTATTUNG

Die Bestattung der Stadt Leonding sucht dringend Trägerpersonal

Diese fallweise Beschäftigung ist besonders für Studierende und Pensionierte geeignet, die körperlich fit und zeitlich flexibel sind. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer +43 (0)732 67 08 14 oder +43 (0) 650 636 5 200.

Verdienst pro Begräbnis oder Verabschiedung: innerhalb von Leonding 18 Euro netto, außerhalb von Leonding 20,50 Euro netto. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bestattung der Stadt Leonding

Michaelsbergstraße 16, 4060 Leonding, Bürozeiten: Mo-Do: 7.30-12 und 12.30-14.30 Uhr, Fr: 7.30-11.30 Uhr

NEUES AUS DEM WIRTSCHAFTSHOF

Sommerpflanzen bringen Farbe in die Stadt



Im Juni tauschten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes an den Kreisverkehren die Frühlingboten gegen Sommerpflanzen aus und setzten über 5.000 Pelargonien, Surfinien, Buntnesseln, Rudbeckien, Schwarzäugige Susannen, Weihrauchpflanzen, Zierkar-

„Vielen Dank für die wunderschöne Bepflanzung der Kreisverkehre. Leonding blüht durch sie so richtig auf!“

toffeln und Studentenblumen. Diese Sommerbepflanzung bietet auch den Wildbienen ausreichend Nahrung. Zusätzlich dazu wurden für die Bienen einige Blühstreifen gepflanzt, diese sind entsprechend gekennzeichnet. Die Bevölkerung ist vom Grünflächenkonzept der Stadt und den neu gestalteten Kreisverkehren begeistert. Die Stadtverwaltung erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen und großes Lob.

Landschaftsgärtnerin

„Liebe Gemeinde Leonding! Wir sind in Linz zu Hause, fahren immer wieder dienstlich oder privat nach Leonding. Wir wählen die Fahrtstrecke so aus, dass wir beim Kreisverkehr, der toll, bunt einfach super schön gestaltet ist, vorbeifahren!“ 😊

„Als Leondinger Bürger möchte ich meinen Dank für die blumenreichen Kreisverkehre in unserer Stadt aussprechen! Besonders der Kreisverkehr in der Paschinger Straße mit seiner bunten Vielfalt entzückt mich immer wieder, sobald ich diesen mit meinem Auto benütze. Herzlichen Dank!“



Magdalena Miesenberger und ihr Team freuen sich über die vielen lobenden Zusendungen und sagen „DANKE“!

Bienenhotel

Um die Wildbienenpopulation zu fördern, bauten die Tischler des Wirtschaftshofes ein Bienenhotel, das am Dach des Rathauses aufgestellt wird. Nützlingshotels dienen den Bienen zum Überwintern, als Unterschlupf und zum Nisten. Sie lassen sich auch ganz einfach selber bauen, im Internet findet man dazu zahlreiche Anleitungen. Da Wildbienen nicht im Schwarm auftreten, besteht keine Gefahr, dass zu viele Bienen auf einmal auftreten.



Die Tischler des Wirtschaftshofes fertigten ein Nützlingshotel für Wildbienen an.

„Danke für die wunderschönen Blumen am Kreisverkehr Paschingerstraße/Füchselbachstraße. Ich fahre dort jeden Tag mehrmals und freue mich jedes Mal über die farbenfrohe Blütenpracht! Danke und liebe Grüße!“

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN STADT UND LANDWIRTSCHAFT

Schlamm vermeiden

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Starkregenereignisse an Häufigkeit und Intensität stark zugenommen haben. Ein großes Problem dabei ist auch der Schlamm, der von landwirtschaftlichen Flächen abgespült wird und sich dann auf Straßen, in der Kanalisation und schlimmstenfalls in Häusern ablagert. Um dies zu vermeiden und das Wasser von den Sedimenten zu trennen, legen Landwirte ganzjährig begrünte Wiesenstreifen entlang den Tiefenlinien der

Siedlungsgrenzen an. Dadurch wird der Schlamm aus dem Wasser quasi ausgekämmt. An den jeweiligen Tiefpunkten der Flächen werden flache Absetzmulden errichtet, die auch begrünt werden und durch eine Beruhigung des Wassers dem Schlamm eine Möglichkeit bieten sich abzusetzen. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich nicht um Hochwasserschutzmaßnahmen, sondern dadurch wird der Schlamm weitgehend auf den landwirtschaftlichen Flächen zurück-



V.l.n.r.: Ortsbauernobmann GR Karl F. Velechovsky, Teamleiter Markus Höllinger (Tiefbau), Bauernbundobmann Vbgm. Franz Bäck, Grundbesitzer Hannes und Klaus Wiesinger und Sachverständiger Gerhard Riegel.

gehalten. Dadurch können Kosten für die Reinigung von Straßen und Kanal gesenkt

und der wertvolle Oberboden einer Landwirtschaft erhalten bleiben.

272 MILLIONEN EURO UMSATZ**Banner investiert kräftig**

Die Banner GmbH ist ein innovativer, expandierender Hersteller hochwertiger Starterbatterien. Seit 1937 produziert das Unternehmen mit Sitz in Leonding Batterien für Fahrzeuge aller Art. Das Familienunternehmen unter der Leitung von Andreas und Thomas Bawart beschäftigt europaweit rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

520 davon sind in Leonding tätig. Banner produziert und verkauft über 4,5 Millionen Starterbatterien jährlich und erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 272 Millionen Euro.

Seit 2011 verfolgt Banner ein ambitioniertes Investitionsprogramm am Produktionsstandort Leonding. Mehr als 50 Millionen Euro wurden

bereits investiert, derzeit werden weitere 15 Millionen Euro im Werk investiert.

Bild rechts: V.l.n.r.: Kfm. GF Andreas Bawart und Franz A. Märzinger (Leiter Vertrieb und Marketing) präsentierten bei einer Pressekonferenz die hervorragenden Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres.



Foto: Banner

SCHLÜSSELGABE FÜR NEUE WOHNUNGEN**Holzwohnbau in der Limesstraße fertiggestellt**

In der Limesstraße errichtete die gemeinnützige Bauvereinigung GIWOG einen fünfgeschossigen Wohnbau, bei dem die oberen vier Geschosse in Holzriegelbauweise ausgeführt sind. Dieser Neubau ist eines der ersten Holzbauprojekte dieser Größenordnung im geförderten Bereich. Hier wurden 250 m³ Holz verbaut. Diese Menge wächst in Österreichs Wäldern in etwa acht Minuten wieder nach.

Im Erdgeschoss werden eine Bäckerei, eine Apotheke, ein Friseur und eine Änderungsschneiderei einziehen. Die darüber liegenden vier

Stöcke bieten eine Wohnnutzfläche von 1.480 m², aufgeteilt auf 20 Wohneinheiten. Ende Juni wurden die Schlüssel an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben.

Holz kehrt in die Stadt zurück

Holzbauten bringen ein Stück Natur in die Stadt. Durch jahrelange intensive Forschung und Entwicklung ist es gelungen, Holzkonstruktionen herzustellen, die höchste Sicherheitsstandards erfüllen. In unzähligen Versuchen wurde bewiesen, dass heutige Holzkonstruktionen im Brandfall

sicher sind. Ein weiterer Holzwohnbau in Leonding befindet sich im Stadtteil Doppl-Hart. Der städtische Kindergarten in der

Schulstraße ist das erste öffentliche Gebäude in Holzbauweise in unserer Stadt.



Foto: GIWOG

Feierliche Wohnungsübergabe in der Limesstraße.**ROTES KREUZ LEONDING****Geburt im Einsatzfahrzeug**

Besonders eilig hatte es der kleine Elias Spolwind aus Leonding, der im Mai das Licht der Welt erblickte. Die Sanitäterinnen und Sanitäter des Roten Kreuzes (Ortsstelle Leonding) wollten die werdende Mutter eigentlich nur in den Kreißaal ins Krankenhaus der Barmherzigen Brüder bringen, doch dann ging

alles ganz schnell. Kurz nach Eintreffen der Rettungskräfte kam der Kleine bereits im Rettungswagen zur Welt. Das Team des Roten Kreuzes und die stolzen Eltern erlebten ihre erste Krankenwagen-Geburt. Baby Elias ist wohlauf und seine Familie überglücklich.



Foto: ÖÖRK/Hart

Die Rettungskräfte der Ortsstelle Leonding besuchten Elias und seine Familie wenige Tage nach der aufregenden Geburt im Rettungswagen.

TITELVERLEIHUNG

Berufstitel für Lehrerinnen und Lehrer

Mitte Juni überreichte Landesschulratspräsident HR Fritz Enzenhofer Dekrete über vom Bundespräsidenten verliehene Berufstitel an oberösterreichische Lehrerinnen und Lehrer, darunter waren auch zahlreiche Leondingerinnen und Leondinger.

Wir gratulieren herzlich zu den verliehenen Titeln und bedanken uns für die wertvolle pädagogische Arbeit an unseren Schulen!



Oberstudienrat Andreas Bärnthaler
HTBLA Leonding



Oberstudienrat Rainer Denkmair
HTBLA Leonding



Oberschulrätin VD Sieglinde Malcher
Volksschule Hart



Schulrätin Sylvia Ecker
Allgemeine Sonderschule St. Isidor



Schulrätin Elisabeth Follner
Allgemeine Sonderschule St. Isidor



Schulrat Helmut Hameder
Allgemeine Sonderschule St. Isidor



Schulrat Richard Schwarz
Neue Musikmittelschule Leonding



Schulrätin Ursula Leichtenmüller
Volksschule Hart



Schulrätin Martina Prinz
Neue Musikmittelschule Leonding



Schulrätin Gertrude Steininger
Neue Mittelschule Hart



TRIGOS 2016

bellaflorea ist Sieger aus Leidenschaft

Bei der Gala „Sieger. Aus Leidenschaft 2017!“ in der Wirtschaftskammer Österreich wurde das Leondinger Unternehmen bellaflorea Gartencenter im Mai von Präsident Christoph Leitl und Spartenobfrau KR Renate Scheichelbauer-Schuster für seine exzellenten, unternehmerischen Leistungen ausgezeichnet. Bellaflorea ist Österreichs führendes Einzelhandelsunternehmen im Gartenbereich. Nachhaltige Entwicklung ist die Grundlage der bellaflorea-Geschäftsstrategie. Neben einer nachhaltigen Sor-

timentsgestaltung hat bellaflorea das Kreislauf-Projekt „Erde zu Erde“ ins Leben gerufen. So werden organische Reststoffe aus den Filialen zu Komposterde gemacht. Für ihr verantwortungsvolles Wirtschaften gewinnt die bellaflorea Gartencenter GmbH den Nachhaltigkeitspreis „TRIGOS“ in der Kategorie Großunternehmen. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Beni Mooslechner

V.l.n.r.: Spartenobfrau KR Renate Scheichelbauer-Schuster (WKO, Gewerbe und Handwerk), Isabella Hollerer (Leiterin Nachhaltige Entwicklung bellaflorea), GF Alois Wichtl (bellaflorea) und WKO-Präsident Christoph Leitl.

SOZIALE VERANTWORTUNG UND UMWELTBEWUSSTSEIN

Gleich zwei Auszeichnungen für fairdrive

Gemeinsam mit dem Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband Oberösterreich zeichnete die Zeitung Tips heimische Unternehmen mit dem Selfie-Unternehmerpreis aus. Der Preis in der Kategorie „Soziale Verantwortung“ ging an jene Unternehmen, die sich intensiv für Sozialprojekte einsetzen und am Zusammenleben in einer Gemeinde besonders mitwirken.

Die Fahrschule fairdrive mit ihren Standorten in Leonding und Linz bietet neben einer gängigen Führerscheinausbildung auch eine spezielle Ausbildung für Personen an, die besonderen Herausforderungen gegenüberstehen, wie zum Beispiel einer Lern- oder Leseschwäche, Prüfungsangst oder einem körperlichen Handicap. Das Team von fairdrive findet immer einen Weg, um bei der Führerscheinausbildung bestens zu unterstützen.

Klimaaktiv mobil
Im Juni bekam fairdrive einen weiteren Preis. Bundesminister Andrä Rupprechter zeichnete insgesamt 68 klimaaktiv mobil Projektpartner aus Oberösterreich für ihren Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr aus. Darunter auch fairdrive für ihren Fuhrpark von zwei Erdgas-, einem Hy-

Klimaaktiv mobil

bridauto und drei Elektromopeds ausgezeichnet. Damit spart fairdrive jedes Jahr 1,5



Das Team der Fahrschule fairdrive geht auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden ein.

1,5 Tonnem CO₂ und 2,6 MWh Energie ein. Wir gratulieren!

Wir gratulieren!

KONTAKT

**Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um Betriebsansiedlung bzw. Betriebserweiterung:
Susanne Steckerl (Standortmarketing)**

Stadt Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel: +43 (0)732 6878 8329
Mobil: +43 (0)664 83 39 678, E-Mail: susanne.steckerl@leonding.at



AB INS KÜHLE NASS

Freibadsaison in Leonding

Seit Mai ist das Freibad in der Limesstraße wieder zum Schwimmen und Plantschen geöffnet. Beheizte Schwimmbecken, Sprungtürme, ein Strömungskanal, eine Wasserserrutsche, ein FKK-Bereich und kostenlose Parkplätze stehen den Badegästen zur Verfügung. Wer sich außerhalb des Wassers sportlich betätigen möchte, kann sich beim Beachvolleyball oder Tischtennis auspowern und auf der Bahnengolfanlage Präzision und Geschicklichkeit zeigen.

Leckere Speisen und Getränke gibt es im Badebuffet, das bereits letztes Jahr vom neuen Pächter Dario Pejic einem „Facelifting“ unterzogen wurde und mittlerweile zu einem sehr beliebten Treffpunkt bei den Badegästen geworden ist. Wer es sich dort so richtig

gemütlich machen möchte, kann dies auf den bequemen Sonnenliegen und Rattanmöbel unter dem Sonnensegel tun. Auch die Palmen auf der Terrasse sorgen für richtiges Urlaubsflair im Freibad.

Beim Kinderbecken ist ebenfalls eine neue Sitzgelegenheit zum Sonnen entstanden. Die Tischler des städtischen Wirtschaftshofs haben die Brunnenanlage mit Holz verkleidet und einen schönen Platz zum Verweilen geschaffen.

Badsportfest 2017

Das traditionelle Badsportfest findet heuer am Sonntag, 30. Juli von 10 bis 17 Uhr statt. Angefangen von Geschicklichkeitsstationen, Turmspringen, Aqua Aerobic und Luftmatratzenrennen bis hin zur „Bar-



Urlaubsstimmung im Freibad Leonding.

fussbar“ des Landes OÖ mit leckeren alkoholfreien Cocktails ist bestimmt für jeden Badegast etwas Passendes dabei. Im Zuge des Badsportfestes werden auch heuer wieder die Stadtmeisterschaften im Bahnengolf und Schwimmen ausgetragen. Der

Eintritt ins Freibad ist während des Badsportfestes frei!

 **INFO**

Bei Schlechtwetter findet das Badsportfest am Sonntag, 6. August statt.

ZUSÄTZLICHE PLÄTZE FÜR DIE KLEINEN

Neue Krabbelstube und zusätzlicher Kindergarten in Berg

Der Bedarf an Kindergarten- und Krabbelstubenplätzen in unserer Stadt wird stetig größer, da immer mehr Menschen ihren Lebensmittelpunkt nach Leonding legen. Die Stadt erweitert das Betreuungsange-



Der bestehende Kindergarten Berg wird mit zwei Gruppen weitergeführt.

bot für Kinder und Kleinkinder sukzessive, um Familien von Anfang an bestmöglich zu unterstützen. In den letzten drei Jahren wurden drei neue Kindergärten und drei Krabbelstuben in den Ortschaften St. Isidor, Doppl-Hart und im Leondinger Stadtzentrum eröffnet.

Im Jahr 2015 begann die LAWOG mit der Errichtung einer Wohnanlage in der Hartackerstraße in Berg, in die auch der Kindergarten Berg übersiedeln sollte. Um noch mehr Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können, beschloss der Gemeinderat der Stadt Leonding zusätzlich zum neuen dreigruppigen Kindergarten mit 69 Plätzen den

bestehenden zweigruppigen Kindergarten mit 46 Plätzen weiterzuführen.

Außerdem wird eine Krabbelstube für 20 Kleinkinder (14 Monate bis 3 Jahre) im Neu-

bau eröffnet. Somit werden mit Beginn des kommenden Kindergartenjahres am Freitag, 1. September 2017, 89 Kinder die Räumlichkeiten in der Hartackerstraße mit Leben füllen.



Im September öffnen die neue Krabbelstube und der Kindergarten in der Hartackerstraße ihre Pforten.

60 JAHRE VS DOPPL / 50 JAHRE NMS DOPPL

Großes Schulfest zum Dopp(e)lubiläum

Anfang Juni lud Leondings Bürgermeister Walter Brunner, gemeinsam mit den Direktorinnen und Leiterinnen der Volksschule, der Neuen Mittelschule und dem Hort Doppl, zu einem besonderen Schulfest ein. Gefeiert wurden gleich zwei Geburtstage: 60 Jahre Volksschule Doppl und 50 Jahre Neue Mittelschule Doppl. Die Schulkinder gestalteten einen Festakt mit einem bunten Musik- und Tanzprogramm zum Thema „Schule früher und heute“ im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt. Im Anschluss konnten die mehr als 300 Gäste, unter ihnen OÖ Gemeindevorstand und Landtagsabgeordneter Johann Hingsamer, Landesrat Günther Steinkellner und Landtagsabgeordneter Peter Binder, Ausstellungen in den Schulen besuchen und wurden bei verschiedensten Spiel- und Sportstationen dazu aufgefordert, ihre Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.

Mehr als drei Millionen Euro für Schulen in Doppl-Hart

Im Jahr 1957 wurde die Volksschule in Doppl-Hart eröffnet. Zehn Jahre später folgte die Hauptschule, die seit 2011 als Neue Mittelschule geführt wird. Heute werden im Schulzentrum Doppl mehr als 250 Kinder bestens betreut und gefördert. Die Pädagoginnen und Pädagogen der Schulen und des Horts leisten dabei bemerkenswerte Arbeit. Um optimale Rahmenbedingungen für den Schulalltag zu schaffen, investierte die Stadt Leonding im Schulzentrum Doppl-Hart seit 2011 mehr als drei Millionen Euro in Sanie-

rungen und Umbauarbeiten. So wurden zum Beispiel der großzügige Schulgarten neugestaltet und mit Spiel- und Turngeräten ausgestattet, Klassenräume, WC-Anlagen und das Dach saniert, die Beleuchtung erneuert und eine Liftanlage errichtet. Außerdem steht den Schülerinnen und Schülern ein neuer Turnsaal zur Verfügung.

Neben dem Hort und den beiden Schulen, in denen auch eine Ganztagsbetreuung angeboten wird, gibt es im Stadtteil Doppl-Hart zwei Kindergärten und zwei Krabbelstuben. Die erste Krabbelstube ging 2014 in Betrieb, dafür mussten im Vorfeld bestehende Räumlichkeiten umgebaut werden. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für die Kleinsten wird immer größer, deshalb eröffnete die Stadt Leonding vergangenen Herbst in Doppl-Hart eine zweite Krabbelstube. Seit 2009 besteht der Kindergarten in der Remisenstraße. Im Herbst 2015 wurde ein weiterer viergruppiger städtischer Kindergarten in der Schulstraße errichtet. Die Kosten für diesen Kindergarten belaufen sich auf zusätzliche 2,2 Millionen Euro.

„Als Schulerhalterin muss die Stadt Leonding den wachsenden Herausforderungen im Schulwesen nachkommen. Dazu ist zum einen große Flexibilität in der Schulverwaltung notwendig, zum anderen muss die Stadt enorme Beträge für den Ausbau der Schulen und deren Sanierungen aufbringen, das betrifft nicht nur die Schulen in Doppl-Hart. Im Sommer finalisieren wir das Sanierungskonzept des unter Denkmalschutz



Bgm. Walter Brunner lud zum Jubiläumsfest anlässlich des 60. Geburtstags der Volksschule und des 50. Geburtstags der Neuen Mittelschule Doppl.

stehenden Schulzentrums in Hart. Als nächstes sind größere Umbauarbeiten in der Volksschule Haag und eine Generalsanierung des Schulzentrums in Leonding notwendig. Bevor wir mit diesem Großprojekt starten, muss der Finanzierungsplan für die dafür erforderlichen rund 14 Millionen Euro mit dem Land OÖ abgestimmt werden.“, so

Bürgermeister Walter Brunner. Die Stadt Leonding leistet diese Investitionen, um Familien mit ihrem umfassenden Betreuungsangebot bestmöglich zu unterstützen und für Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen optimale Strukturen für den Alltag in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen.



V.l.n.r.: HD Astrid Retschitzegger (NMS Doppl), Vbmg. Sabine Naderer-Jelinek (Jugend, Familie und Bildung), VD Hannelore Schütz (VS Doppl), Hortleiterin Susanne Deliomini und Bgm. Walter Brunner.

GÜTESIEGELVERLEIHUNG

Gesunde Schule VS Haag

Das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ ist eine gemeinsame Initiative von Land Oberösterreich, dem Landesschulrat für Oberösterreich, dem Institut für Gesundheitsplanung und der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse, um zu zeigen, dass in einer Schule Konzepte und Maßnahmen Gesundheitsförderung umgesetzt werden.

Die VS Haag wurde nun erneut mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule“ ausgezeichnet. Bewegung ist einer der besonderen Schwerpunkte an der VS

Haag. Morgensport, bewegtes Lernen, bewegte Pause, Radtraining, Schwimmen, Eislaufen, Klettern und Ähnliches stehen für die Schülerinnen und Schüler regelmäßig am Programm. Weitere Qualitätskriterien für das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ sind gesunde Ernährung, zum Beispiel durch die gesunde Jause, psychosoziale Gesundheit, etwa durch Erlernen eines achtsamen Umgangs miteinander, Gesundheit der Lehrkräfte und Suchtprävention.



Foto: cityfoto.at/p.mayer

Im Mai erhielt die VS Haag erneut das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“.

SIEGER IM PENDELLAUF

Gold für Kindergarten Spillheide

Bei der Kindergartenolympiade Anfang Juni nahmen fast 2.600 Kinder aus 117 Kindergärten an verschiedenen Wettbewerben, wie Sprint, Hürdenlauf, Weitsprung oder Pendellauf teil. Die Olympiade fand unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ statt, lediglich zwei Kategorien wur-

den bewertet, darunter auch der Pendellauf. Die jungen Athletinnen und Athleten aus dem Kindergarten Spillheide gingen als Sieger bei diesem Wettbewerb hervor. Herzlichen Glückwunsch!

Bild rechts: Die jungen Sportlerinnen und Sportler bei der Kindergartenolympiade.



EHMALIGE HORTLEITERIN HILFT MIT

Hausaufgabenbetreuung an der VS Hart

Nachdem die Hortleiterin des Hortes in Hart, Susanne Gröbner-Prammer, in den Ruhestand gegangen ist, konnte sie es nicht lassen, sich weiterhin um Kinder zu kümmern. Seither betreut sie eine Grup-

pe Schülerinnen und Schüler der VS Hart und unterstützt sie viermal in der Woche am Nachmittag bei der Hausübung und beim Lernen. Die Kinder profitieren enorm von dieser Hilfe.



Die ehemalige Hortleiterin Susanne Gröbner-Prammer hilft den Kindern der VS Hart bei den Hausübungen.

KONTAKT

Susanne Gröbner-Prammer und die Leiterin der VS Hart, Oberschulrätin Sieglinde Malcher, freuen sich über weitere Unterstützung.

Telefon: +43 (0) 732 67 17 42 30 (VS Hart)

Telefon: +43 (0) 650 6533950 (Susanne Gröbner-Prammer)

ÜBUNGEN FÜR PÄDAGOGINNEN

Achtsamkeit praktizieren

Im Rahmen des Netzwerkes „Gesunder Kindergarten“ veranstaltete die Stadt Leonding einen Abend mit Gesundheitspsychologin Katrin Wipplinger zum Thema „Stressbewältigung und Achtsamkeit“. Die Pädagoginnen und Pädagogen der Eltern-Kind-Zentren, Krabbelstuben, Kindergärten

und Horte lernten hilfreiche Übungen, um Achtsamkeit in den Alltag bei der Arbeit mit Kindern zu integrieren und Stress vorzubeugen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wenden das Gelernte nicht nur in der Kinderbetreuung, sondern auch im privaten Tagesablauf bereits an.



Gesundheitspsychologin Katrin Wipplinger und Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek.

KRABELSTUBE II IN DOPPL-HART

Resümee über erstes Jahr in der Krabbelstube

Im Frühling lud Iris Langthaler, Leiterin der vergangenen Herbst eröffneten Krabbelstube II in Doppl-Hart, zu einem gemütlichen Familiencafé ein, um mit Eltern und Pädagoginnen über das erste Betreuungsjahr zu reflektieren. Die Rückmeldungen waren hervorragend, vor allem die hellen Räumlichkeiten und die

Ausstattung der Krabbelstube kommen bei allen guten an. Auch das familiäre, harmonische Klima und die pädagogische Arbeit in der neuen Krabbelstube wurden von den Eltern sehr gelobt. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Pädagoginnen fühlen sich in der Krabbelstube sehr wohl.



Bei einem gemütlichen Familiencafé tauschten sich Eltern und Pädagoginnen über das erste Jahr in der neuen Krabbelstube in Doppl-Hart aus.

BUNDESSIEGER KOMMT AUS LEONDING

Känguru der Mathematik

Beim Schulwettbewerb „Känguru der Mathematik“, an dem mehr als 100.000 Kinder teilnahmen, feierte der zwölfjährige Leondinger Dominik Ortbauer aus dem BG/BRG Ramsauerstraße einen großen

Erfolg: Mit 120 Punkten, dem Punktemaximum, erzielte er in seiner Schulstufe den Landes- und Bundessieg. In der dritten Schulstufe in der Oberösterreichwertung erreichte Alexander Mayrhuber den zweiten

und Sophie Leitinger den dritten Platz. Beide besuchen die VS Leonding. Herzliche Gratulation!

Bild rechts: Dominik Ortbauer mit Robert Geretschläger (Obmann des Vereins „Känguru der Mathematik – Österreich“).



UNTERSTÜTZUNG UND FINANZIELLE FÖRDERUNG

Förderung für Lehrlinge

Die Wirtschaftskammer OÖ ersetzt Lehrlingen Kurskosten für Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung. Bei Prüfungsangst oder an-

deren Problemen Prüfungsangst stellt die WKOÖ einen Coach zur Verfügung, sogar die Prüfungsgebühr bei einem eventuellen Wiederantritt zur

Lehrabschlussprüfung wird erlassen. Bezahlt werden die-

se Maßnahmen aus Mitteln des Insolvenzentgeltfonds.

KONTAKT

Wirtschaftskammer OÖ, Referat lehre.fördern
Wiener Straße 150, 4020 Linz, Telefon: 05 90909 2010
E-Mail: lehre.foerdern@wkoee.at
www.lehre-foerdern.at, www.lehre-statt-leere.at

LANDESJUGENDSINGEN 2017

Auszeichnung für Chöre der NMMS Leonding

Der Schulchor der NMMS Leonding und der Klassenchor der 3c, beide unter der Leitung von Martina Prinz und Bernhard Hartl, wurden beim Landesjugendsingen 2017 im Brucknerhaus Linz mit der Note „Ausgezeichnet“ beurteilt. Die besten dieser ausgezeichneten Chöre, darunter der Chor der 3c Klasse, traten beim Abschlusskonzert des Landesjugendsingen auf.

Am Ende der Veranstaltung wurden die Teilnehmer für das Bundesjugendsingen 2017 verlautbart. Das Bundesjugendsingen findet alle drei Jahre statt und ist das größte Jugendchorfestival Europas. Nur die besten Chöre Österreichs dürfen daran teilnehmen, so auch der Klassenchor der 3c der Musikmittelschule Leonding! Herzliche Gratulation!



Einer der besten Jugendchöre des Landes: Der Klassenchor der 3c der NMMS Leonding.

DREI DER VIER BESTEN JUNGPROGRAMMIERER VON HTBLA LEONDING

Leondinger bei der Internationalen Informatik Olympiade

Drei der vier Qualifizierten für das österreichische Team bei der Internationalen Informatik Olympiade (IOI), sprich drei der vier besten österreichischen Jungprogrammierer, besuchen die HTBLA Leonding, wo sie am Freigegegenstand „Advanced Algorithm“ teilnehmen.

Die jungen Programmierer vertreten die Republik Österreich im Sommer bei der IOI in Teheran, wo sich die besten Teilnehmer aus aller Welt

messen. Bei der Olympiade geht es darum, knifflige Programmierprobleme zu lösen und sich vor international renommierten Unternehmen präsentieren. Die Nachfrage nach exzellenten Programmierern am Arbeitsmarkt wird immer größer, denn in Forschung und Wirtschaft wird immer ausgefeiltere Software benötigt. Wir wünschen Robin Gugel, Moritz Stadler und Jakob Wögerbauer viel Erfolg in Teheran!



Robin Gugel, Jakob Wögerbauer, Thomas Kaar, Moritz Stadler und Betreuer Peter Bauer.

NEUE REGELUNG

Beihilfen zu Schulbeginn

Ab dem kommenden Schuljahr können Familien mit einem geringen Haushaltseinkommen, von denen ein Kind bei einer zumindest viertägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehrere Kinder an einer mehrtägigen, mindestens zweitägigen Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben, die OÖ

Schulveranstaltungsbeihilfe beantragen.

Für Schulanfängerinnen und -anfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe. Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat. Dieser Zuschuss wird

einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Über die Homepage www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt

werden bzw. sind Formulare zum Downloaden verfügbar.

Formulare liegen auch in den Schulen und im Rathaus Leonding in der Sozialabteilung auf.

KONTAKT

Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt der OÖ Landesregierung.

Direktion Bildung und Gesellschaft / Familienreferat
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Telefon: +43 (732) 77 20-11831
E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at

LANDESSCHULZENTRUM FÜR BEWEGUNG UND SPRACHE

St. Isidor: „Schule bewegt“

Das Jubiläumsfest „Schule bewegt“ lockte mehr als 150 Besucherinnen und Besucher in das Landesschulzentrum für Bewegung und Sprache (LSZBS) in St. Isidor. Dort werden seit 20 Jahren Kinder mit schweren motorischen Beeinträchtigungen nach dem kalifornischen MOVE-Lehrplan unterrichtet und gefördert. Ziel von MOVE ist es, durch intensive interdisziplinäre Teamarbeit und die Übernahme der Ziele jeder Teilnehmerin / jedes Teilnehmers in den Schulalltag und das häusliche Umfeld, die Fertigkeiten

des Stehens, Gehens und Sitzens zu verbessern.

Seit zehn Jahren ist das LSZBS ein MOVE-Regional-Center of Excellence, das heißt, es ist im gesamten deutschsprachigen Raum bisher nur an diesem Standort möglich, sich zum MOVE-Trainer bzw. zum MOVE-Practitioner ausbilden zu lassen.

Höhepunkt des Jubiläumsfestes war der Auftritt der Sängerin Panah Ahmed, die bereits die paralympischen Spiele von Sydney eröffnet hat und ebenfalls Absolventin des LSZBS ist.



V.l.n.r.: RR Wilhelm Mayrhofer, Bildungslandesrätin Christine Haberlander, MOVE-Consultant Claudia Penn, Landesschulinspektorin HR Heidemarie Blaimschein und Dir. Christian Berndorfer mit den Kindern des Landesschulzentrums für Bewegung und Sprache.

MUSIKVOLKSSCHULE LEONDING

Respektvoller Umgang

Jedes Schuljahr findet an der VS Leonding ein sogenanntes Werteprojekt statt, bei dem Rücksicht nehmen, gutes Benehmen und ein respektvoller Umgang miteinander im Vordergrund stehen. Jeden Monat wird den Kindern ein besonderes Thema oder eine

Regel nähergebracht, dass sie dann in den darauffolgenden Wochen immer wieder üben. Den Kindern macht das Projekt großen Spaß und manche werden schon zu richtigen Experten, was hervorragende Umgangsformen betrifft.

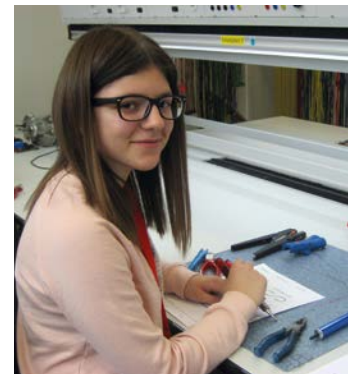


Respektvolles Verhalten steht beim Werteprojekt der VS Leonding im Mittelpunkt.

NEUE MITTELSCHULE HART

Girls' Day 2017

Auch heuer nahmen wieder einige Drittklässlerinnen der Neuen Mittelschule Hart am „Girls' Day 2017“ des Landes Oberösterreich teil. Sie verbrachten einen Tag in einem handwerklichen oder technischen Betrieb in der Region und bekamen Einblick in verschiedene Lehrberufe, wie zum Beispiel Elektrotechnik. Die Mädchen durften Blinkschaltungen löten, Widerstandsmessungen und Drahtbiegeübungen durchführen. Die Schülerinnen sind auf den



Anesa Cuturic bei der Firma Siemens.

Geschmack gekommen, sich später vielleicht um einen Ausbildungsplatz für einen technischen Beruf zu bewerben.

BLITZLICHT

Neues EKiz-Programm



Von 1. August bis 3. September sind die Eltern-Kind-Zentren Haag und Spillheide geschlossen. Ab September steht ein neues Programm mit abwechslungsreichen Aktivitäten für Eltern und Kinder zur Verfügung. Anmeldungen sind ebenfalls ab 13. September auf der Homepage der Stadt Leonding unter www.leonding.at/ekiz oder ab 14. September direkt in den Eltern-Kind-Zentren möglich.

Jugend Seite



Was ist los im Leoni?

Fr, 7. Juli: Ausflug zur Bahngolfanlage in der Limesstraße
Treffpunkt: 15 Uhr im JUZ Leoni

Fr, 21. Juli: Ausflug zum Discgolfparcour nach St. Thomas
Treffpunkt: 14 Uhr im JUZ Leoni

Sa, 22. Juli, 14 Uhr: Sommerabschlussfest im und rund ums JUZ Leoni mit Grillerei und lustigen Spielen.

Sommerpause von 14. August bis 1. September! Das Team vom JUZ Leoni ist ab Di, 5. September wieder für Euch da!

LEONI

resp@ct

resp@ct, ein Projekt der pro mente OÖ in Linz-Land und Linz, unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahren, die sich weder in Arbeit, Ausbildung, Schulung noch in Trainingsmaßnahmen befinden. Ziel ist es, gemeinsam mit den Jugendlichen persönliche, schulische und berufliche Perspektiven zu entwickeln und sie in Schule, Arbeit oder Lehre oder weiterführende Projekte, AMS Kurse, etc. zu vermitteln.

Das Team von resp@ct lädt dazu ein, neue Leute kennenzulernen, gemeinsam Spaß zu haben, seine Stärken kennenzulernen, kreativ zu arbeiten, gemeinsam zu kochen und essen, verschiedene Bewegungsangebote zu nutzen und vieles mehr. Das Angebot von resp@ct richtet sich auch an Eltern, Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

resp@ct
FOR YOUNG!

ter aus sozialen Einrichtungen, Vereinen, Jugendzentren, Wohneinrichtungen.

Bist du neugierig geworden? Dann schau vorbei!

resp@ct
Waldeggstr. 12, 4020 Linz
Telefon: +43 (0)664 84 941 49
www.promentejugend.at

Öffnungszeiten: Mo bis Do: 8-16 Uhr und Fr: 8-12 Uhr

„EIN MANTEL SO ROT“

Leondinger Autorin veröffentlicht Märchenroman

Wer von uns ist nicht mit den Märchen der Brüder Grimm aufgewachsen? Rotkäppchen und der böse Wolf, Schneewittchen oder Aschenputtel: Sie alle begeistern seit mehr als hundert Jahren Jung und Alt. Für ihr Jugendbuch „Schneeflockensommer“, eine moderne Interpretation des Märchens „Frau Holle“, wurde die Leondingerin Barbara Schinko mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

Als Vorbild für ihr neuestes Werk hat sie sich „Rotkäppchen“ ausgewählt. Ihr neuer Roman „Ein Mantel so rot“ beschreibt die Liebesgeschichte zwischen einem erwachsenen Rotkäppchen und einem Jäger, der sich in einen Wolf verwandelt. „Ein Mantel so rot“ ist nicht nur ein Kin-

dermärchen, sondern ein Buch, das Jugendliche und Erwachsene anspricht. Das Buch kann in der Stadtbücherei Leonding ausgeliehen werden.

Bild rechts: Barbara Schinko mit ihrer Neuerscheinung „Ein Mantel so rot“.



Foto: Rainer Putzinger

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sensationelle Leistungen der DALZinger

Bei der **Oberösterreichischen Landesmeisterschaft** in Turn 10, der zweiten Liga des Geräteturnens, die im Mai als Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen wurde, zeigten die DALZinger hervorragende Leistungen. Die Mannschaften DALZ-Nachwuchs, Schmetterlinge, Mixed und Flatty's gewannen gleich vier Bewerbe und die Raupen und Routiniers erreichten jeweils den dritten Platz.

Die aktiven Sportlerinnen und Sportler des DALZ nahmen bei der **offenen Burgenländischen**

Landesmeisterschaft teil und stellten ihr Können wahrlich unter Beweis. Elena Kirchmayr, Eva Bachl, Paul Streunz und Sebastian Spiegel erturnten sich in ihren Klassen jeweils den ersten, Viktoria Kalapati den zweiten, Lena-Sophie Hauer, Clara Stelzer und Stefanie Bräuer den dritten Platz.

Obmann Konsulent Helmut Hödlmoser und sein Trainerteam sind sehr stolz auf die jungen Turnerinnen und Turner. Wir gratulieren zu diesen sensationellen Ergebnissen!



Große Freude über die tolle Leistung bei den Landesmeisterschaften.

STADTCUP

Stadtmeister im Golf gekürt

Knapp 40 Golfbegeisterte gingen heuer beim Stadtcup im Golfpark Metzenhof an den Start. Bei den Damen konnte Sonja Neu die Stadtmeisterschaft für sich entscheiden,

bei den Herren siegte Romuald Kerschbaum. Wir gratulieren herzlich! Die weiteren Platzierungen stehen auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zur Verfügung.

DSG UKJ FROSCHBERG

Aufstieg in die Erste Herren Faustball Bundesliga

In der Herren Faustball Bundesliga fixiert die DSG UKJ Froschberg mit einem 4:0 Sieg gegen SV Frohnleiten die Rückkehr in die höchste Spielklasse Österreichs.

22 Jahre lang spielte der DSG UKJ Froschberg nicht am Feld in der ersten Bundesliga. Ab September geht es dann am Sportplatz Holzheim in Leonding wieder gegen die besten Mannschaften Österreichs zur Sache.



Foto: Wolfgang Benedik

Die Faustballer des DSG UKJ Froschberg freuen sich über den Aufstieg in die erste Bundesliga.



V.l.n.r.: Vbgm. Michael Täubel (Präsident GC Leonding), Gaby Täubel (Vizepräsidentin GC Leonding und Vizestadtmeisterin), Stadtmeisterin Ulli Neu und Stadtmeister Romuald Kerschbaum.

AUSSCHREIBUNG

20. Tennis Stadtcup

Von Montag, 11. bis Sonntag, 17. September 2017 findet der diesjährige Leondinger Tennis Stadtcup auf der Anlage des ASKÖ Doppl-Hart 74 statt. Bei Schlechtwetter wird in der Union Tennishalle gespielt.

Doppel-Bewerbe: Damen, Mixed, Herren allgemein und Herren 50+ (Jahrgang 1967 oder älter). Für die Durchführung eines Bewerbes sind mindestens vier Paar-Nennungen erforderlich. Eine Spielerin / ein Spieler kann an maximal zwei Bewerben teilnehmen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines Leondinger Sportvereines, Personen die einen ordentlichen Wohnsitz in Leonding haben oder bei einem Leondinger Betrieb beschäftigt sind.

Nenngeld: 12 Euro / Person

Anmeldeschluss: Mittwoch, 6. September 2017

Die Anmeldung ist bei den Leondinger Tennisvereinen bzw. im Rathaus Leonding, bei Manuel Hoffelner unter der Telefonnummer +43 (0)732 6878-2274 oder per E-Mail an manuel.hoffelner@leonding.at möglich.

STOCKSCHÜTZEN

Stadtmeister im Asphaltstockschießen

Bei den Stadtmeisterschaften im Asphaltstockschießen nahmen 12 Moarschaften teil. Die Moarschaft „Kraxberger“ von Karl und Lukas Kraxberger, Rene Drum und Rudolf Dannereder entschied das Turnier für sich, gefolgt von den Teams „Mia 4“

und „ASKÖ Leonding“. Herzliche Gratulation!

Bild rechts: Vbgm. Michael Täubel (rechts im Bild) und die Gewinner der Stadtmeisterschaft im Asphaltstockschießen.



GRATULATION ZUM VEREINSJUBILÄUM

Sport UNION Leonding feiert 65. Geburtstag

Die Sport UNION Leonding beging im Juni ihr 65-jähriges Jubiläum mit einem Sportfest für die ganze Familie. Bei prächtigem Sommerwetter probierten die Gäste sportliche und spielerische Stationen aus und waren mit Spaß und Bewegungsfreude bei der Sache. Abschluss des Festes bildeten eine Vorführung mit Auszügen aus dem Sportprogramm der Sport UNION Leon-

ding und einer akrobatischen Darbietung der Turnerinnen des DALZ.

Mit rund 1.500 Mitgliedern in sieben unterschiedlichen Sektionen gehört die Sport UNION zu den größten Sportvereinen Leondings. Das Angebot ist sehr umfangreich, die Mitglieder können aus einer Vielzahl an Mannschafts- und Einzelsportarten wählen.



Foto: Markus Kugler

Zum 65-jährigen Bestehen feierte die Sport UNION ein großes Fest.

GERÄTECHNIKER UND ZIVILDIENTER

Bei den Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz

Bei den Freiwilligen Feuerwehren Leonding, Hart und Ruffing leisten 210 Mitglieder jedes Jahr rund 50.000 Mannstunden für die Sicherheit unserer Stadt. Die Anforderungen an die Feuerwehren steigen ständig; Grund dafür sind technische Verbesserungen und die Änderung rechtlicher Rahmenbedingungen. Auch durch das stetige Wachstum der Stadt Leonding ergeben sich für die Feuerwehren neue Herausforderungen.

Um diesen gerecht zu werden, wurde Christian Schöffner als hauptberuflicher Gerätetechniker aufgenommen. Er trägt in dieser Funktion die

Verantwortung für das Funktionieren von rund 3.500 prüfpflichtigen Gerätschaften. Der Fuhrpark besteht aus 23 Fahrzeugen und Anhängern. Damit wird die hohe Servicequalität der Leondinger Feuerwehren und deren Einsatzbereitschaft auch in Zukunft sichergestellt.

Seit Februar 2017 können junge Männer, die einen Wehersatzdienst leisten müssen, ihren Zivildienst bei den Freiwilligen Feuerwehren in Leonding absolvieren. Der Zivildienstler Samuel Holzweber unterstützt den Gerätetechniker und bekommt ein fundiertes Wissen über Einsatzfahrzeuge und den Einsatzdienst



V.l.n.r.: AL Thomas Dirngrabner (Stadtplanung und Baurecht), Gerätetechniker Christian Schöffner und Zivildienstler Samuel Holzweber.

vermittelt. Die Bewerbung für eine Zuweisung bei den Leondinger Feuerwehren erfolgt über die Bundes-Zivildienst-

agentur bzw. über Ansuchen an das OÖ. Landesfeuerwehrrückkommando.

BRANDSCHUTZÜBUNG MIT FF HART

Neue Musikmittelschule Leonding übt für den Brandfall

Mitte Juni konnte die NMMS Leonding dank der Unterstützung der FF Hart ihre alljährliche Brandschutzübung reibungslos durchführen. Besonders für die Schülerinnen und Schüler einer dritten Klasse sorgten die Feuerwehrleute für ein unvergessliches Erlebnis, da sie mit Hilfe der Steck-

leiter aus großer Höhe „gerettet“ werden konnten.

Die Kinder und Lehrkräfte der NMMS Leonding sind für den Ernstfall bestens vorbereitet und bedanken sich bei Einsatzleiter HBM Christian Vallant und dem Team der FF Hart.



Brandschutzübung in der NMMS Leonding.

ROTES KREUZ LEONDING

Herzliches Dankeschön für langjährige Tätigkeit



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz und die Stadt Leonding bedanken sich für die langjährige Tätigkeit bei Roland Baumgartner und Roswitha Mayer. Beide ziehen sich auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Rettungsdienst zurück.

Roland Baumgartner hat 1979 im Rettungsdienst begonnen und war bis heute als Rettungs-sanitäter und Einsatzlenker unterwegs. Er war stets eine tragende Säule im Dienstbetrieb

und erster Ansprechpartner, wenn „Not am Mann“ war und kurzfristig jemand einspringen musste. Roland Baumgartner war außerdem als Lehrbeauftragter für Erste Hilfe, Praxisanleiter und Lehrsanitäter tätig und hat damit seinen Fußabdruck in der Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen hinterlassen. Auch im betreuten Reisen war er als Reiseleiter sehr engagiert und in den letzten Jahren hatte er großen Anteil am Auf- und Ausbau der beiden Sozialmärkte in Leonding.

Roswitha Mayer war seit 1985 im Rettungsdienst aktiv. Sie war als Rettungssanitäterin mit großem Herz und viel Engagement

SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Sicherheit im Kindersitz

Als Fahrzeuglenker haben Sie die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Sollte sich bei einem Unfall ein Kind wegen unzureichender Sicherung verletzen, droht Ihnen als Fahrzeuglenker eine Geldstrafe bis zu 5.000 Euro bzw. sogar ein gerichtliches Strafverfahren.

Wichtig für Ihr Kind: Welcher Sitz für welches Alter?

- Gruppe 0: bis 10 kg, ~ 9 M.
- Gr. 0+: bis 13 kg, ~ 15 M
- Gr. 1: 9-18 kg, ~ 1,5-4 J.
- Gr. 2: 15-25 kg, ~ 4-7 J.
- Gr. 3: 22-36 kg, ~ 6-12 J.

Zum Schutz des Kindes:

- Jedes Kind muss im Auto einen eigenen Sitzplatz haben.
- Kaufen Sie Ihren Kindersitz nur in einem Fachgeschäft und nur das für Ihr Auto opti-



- mal geeignete Produkt.
- Nur ein qualitativ hochwertiger Kindersitz bietet Sicherheit.
- Legen Sie die Gurte immer möglichst straff am Körper Ihres Kindes an.
- Achten Sie besonders auf den richtigen Gurtverlauf, Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.
- Ist der Sitzplatz nur mit einem Beckengurt (Zweipunktgurt) ausgestattet, muss das Kinderrückhaltesystem auch dafür zugelassen sein.
- Die Verwendung von Reboardsitzen, bei denen das Kleinkind entgegen der Fahrtrichtung transportiert wird, ist auf dem Beifahrersitz nur mit deaktiviertem Airbag erlaubt!

dabei und gab ihre Erfahrungen als Lehrbeauftragte für Erste Hilfe weiter. Als ausgebildete

Mitarbeiterin in der Krisenintervention war sie seit 2004 immer wieder im Einsatz.



V.l.n.r.: Dienstführender Diethelm Sebinger, Roland Baumgartner, Roswitha Mayer und Ortsstellenleiter-Stv. Harald Glantschnigg.

ZIVILSCHUTZ-KINDERSICHERHEITSSOLYMPIADE

Safety Tour 2017 in Leonding

Welche Notrufnummer muss ich bei einem Brand wählen? Was bedeutet das Gefahrenzeichen „Totenkopf“? Diese und viele weitere Fragen und Aufgaben lösten junge Sicherheitsexpertinnen und -experten beim Landesfinale der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade

„Safety Tour“ in Leonding. Bereits zum 18. Mal wurden heuer österreichweit diese Sicherheitsbewerbe ausgetragen. Mit Spaß und Spiel lernen die Kinder der dritten und vierten Klassen Volksschule Gefahren zu vermeiden bzw. bewusst mit Gefahren umzugehen.



Bezirksleiter Vbgm. Franz Bäck, Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek und Vbgm. Michael Täubel mischten sich bei der Eröffnung der Sicherheitsolympiade unter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

SICHERHEITSDIENST KONTROLLIERT ÖFFENTLICHE PLÄTZE

Für die Sicherheit in Leonding

Im Auftrag der Stadt Leonding kontrolliert ein privater Sicherheitsdienst neben zahlreichen städtischen Einrichtungen auch Spielplätze sowie den Stadtpark und ist in verschiedenen Siedlungen präsent.

Leider werden die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes immer wieder von der Bevölkerung beschimpft. Der Wachdienst achtet im Sinne der Leondingerinnen und Leondinger auf ein friedliches Miteinander und

arbeitet eng mit der Polizei Leonding zusammen. Eine wichtige Aufgabe des Wachdienstes ist es auch zu kontrollieren, ob das OÖ Hundehaltesgesetz und die Hundeführungsverordnung der Stadt Leonding eingehalten werden, wie etwa die

Maulkorb- und Leinenpflicht im Stadtpark (ausgenommen der Hundewiese). Außerdem wird die Einhaltung der Parkordnung kontrolliert.

NEUE KAMERADEN

Grundausbildung abgeschlossen

Die jungen Kameraden der FF Rufling, Wolfgang Mitterbucher, Fabian Schopf und Alexander Fellingner, haben Anfang April ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Nach einer achtmonatigen feuerwehrinternen Ausbildung, die in Zusammenarbeit aller drei Leondinger Feuerwehren erfolgte,

meisterten die drei erfolgreich ihre Abschlussprüfung. Wir freuen uns über den Zuwachs bei der FF Rufling und wünschen eine spannende Zeit!

Bild rechts: Die drei neuen Kameraden der FF Rufling absolvierten im Frühling ihre Grundausbildung.



NOTRUFNUMMERN		Sicherheitsinformationszentrum, Rathaus Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261	
Feuerwehr	122	ÖAMTC	120
Feuerwehr Leonding/Hart/Rufling über Landesfeuerwehrkommando	+43(0)732 2120	Bergrettung	140
Polizeiinspektion Leonding	+43(0) 59 1334136	Frauen-Helpline	+43(0)800 222555
Polizei	133	Rat auf Draht	147
Rettung	144	Telefonseelsorge	142
Euro-Notruf	112	Notruf für Gehörlose und-beeinträchtigte	+43(0)800 133133
Wasserrettung	130	Vergiftungsinformationszentrale	+43(0)1 4064343
Gasgebrechen	128	OÖ Zivilschutzverband	+43(732) 652436
Ärztenuotruf	141	Bestattung der Stadt Leonding	
ARBÖ	123	Bereitschaftsdienst	+43 (0) 650 6365200

www.zivilschutz-ooe.at



Gesundheitsvorträge im Herbst

Am Dienstag, 26. September startet die Herbstreihe unserer Gesundheitsvorträge. Auch heuer bieten wir einen interessanten und unterhaltsamen Mix aus einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion im Rathaus sowie einem Kabarett im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt.

Termine:

Di, 26.9.: „Sicher auf Schritt und Tritt – So halten Sie Ihre Füße gesund!“

Podiumsdiskussion im Stadtsaal, Rathaus Leonding
Eintritt: VVK: 3 Euro, AK 5 Euro, Stehplatz 1 Euro

Di, 17.10.: „Gesund – vital – schlank – Der Weg zum Wohlfühlgewicht“

Gesundheitsvortrag im Stadtsaal, Rathaus Leonding
Eintritt: VVK: 3 Euro, AK 5 Euro, Stehplatz 1 Euro

Di, 28.11.: „Hormongesteuert – Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel“

Kabarett im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Eintritt: VVK/AK: 19 Euro

Karten sind ab sofort im Bürgerservice erhältlich!
Freie Platzwahl bei allen drei Veranstaltungen!

DR. MARTIN FRÖMMELE

Neuer Hautarzt eröffnete Praxis



Dr. Martin Frömmel eröffnete Ende Juni seine Wahlarztpraxis in der Rathausgasse 16. Die Ordination deckt das gesamte Spektrum eines Hautarztes

ab. Schwerpunkte sind Dermatochirurgie (Entfernung von Hauttumoren), Schuppenflechte, Neurodermitis und ästhetische Behandlungen.

„Ich habe mich ganz bewusst dafür entschieden, in meiner Ordination als Wahlarzt tätig zu sein, da ich nur so meinen eigenen Ansprüchen, bestmögliche medizinische Versorgung anzubieten, gerecht werden kann.“

Als Wahlarzt kann ich mir ausreichend Zeit für eine individuelle Betreuung meiner Patienten nehmen und kurzfristige Termine ohne lange Wartezeit garantieren.“, freut sich der Mediziner auf seine neuen Patientinnen und Patienten.

MARLENE ADLER

Praxis für Psychotherapie



Im April bezog Marlene Adler ihre Praxis für Psychotherapie in der Hartackerstraße 8. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen bei Depressionen, Burn-Out

und Ängsten bis hin zu Panikattacken, psychosomatischen Erkrankungen, Menschen in medizinischen Ausnahmesituationen, Umgang mit dem Tod- und Trauerbegleitung, Lebens- und Sinnkrisen, Trauma, Persönlichkeitsentwicklung und vieles mehr.

Die Therapie soll das Selbsthilfepotential des Klienten aktivieren und das Vertrauen in den eigenen Wert, die eigene Wahrnehmung und die Gefühle stärken, um so einen bewussteren Umgang mit sich selbst und anderen zu ermöglichen.

KONTAKT

Dr. Martin Frömmel

Rathausgasse 16, 4060 Leonding
Telefon: +43 (0)732 670 609
www.hautarzt-leonding.at

Ordinationszeiten:

Mo und Di: 8-13 Uhr, Mi: 8-12 und 16-20 Uhr
Do: 13-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr

KONTAKT

Marlene Adler, Personenzentrierte Psychotherapeutin i.A.u.S

Hartackerstraße 8, 4060 Leonding
Telefon: +43 (0)650 890 0 824
marlene.adler@adler-psychotherapie.at
www.adler-psychotherapie.at

Termine werden nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail vergeben.

ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Ordinationsdienste

Der Wochenendbereitschaftsdienst der Leondinger Ärztinnen und Ärzte ist auf der Homepage der Stadt Leonding verfügbar. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist jeweils eine Ordination von 9-12 und 17.30-18.30 Uhr geöffnet. An den Wochentagen haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte von 14-19 Uhr Nachmittagsbereitschaft (siehe Dienstplan auf der Homepage der Stadt Leonding).

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den HÄND (Hausärztlicher Notdienst), der dringende Hausbesuche macht. Wem es möglich ist, soll jedoch die Ordination in Anspruch nehmen, da der

HÄND (1 Ärztin oder 1 Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss. Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141.**

JULI				
29.	Dr. Rensch Gerhard	Schärfstraße 24	4053 Haid	07229/80049
	Dr. Rottmann Heike	Humerstraße 12	4063 Hörsching	07221/72070
	Dr. Freyhofner Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
30.	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	Dr. Ferschner-Huber Andreas	Harterfeldstraße 11	4060 Leonding	0732/670462
	Dr. Eichner/Sonne OEG	Kathreinstr. 19	4470 Enns	07223/84840
AUGUST				
05.	Dr. Füreder Elisabeth	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	07229/88625
	Dr. Rauch Rosemarie	Sportplatzstraße 2	4063 Hörsching	07221/72191
	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
06.	Dr. Suda Andreas Kamillo	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
	Dr. Windner Michael	Neubauerstraße 26	4063 Hörsching	07221/72516
	Dr. Jamac Jasmina	Hargelsbergerstr. 2	4484 Kronstorf	07225/8498
12.	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	Dr. Auberger Wolfgang	Spillheide 5 4	060 Leonding	0732/680404
	Dr. Winkler/Dr. SchneitlerOEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
13.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St.Marien	07227/8118
	Dr. Gollmann Gerald	Harterfeldstraße 31	4060 Leonding	0732/680630
	Dr. Auizinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840
16.	Dr. Füreder Elisabeth	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	07229/88625
	Dr. Liebhart Magdalena	Ehrenfellnerstraße 6	4060 Leonding	0732/673323
	Dr. Schöninger Harald	Kristein	4470 Enns	07223/82467
19.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offerng	072221/63426
	Dr. Auizinger Raimund	Riederstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
20.	Dr. Rensch Gerhard	Schärfstraße 24	4053 Haid	07229/80049
	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offerng	072221/63426
	Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
26.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
	Dr. Grund Gudrun	Schulstraße 12	4073 Wilhering	07226/2635
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstrasse 21	4481 Asten	07224/66272
27.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
	Dr. Kepplinger Erwin	Michaelsbergstr. 7	4060 Leonding	0732/675129
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstrasse 21	4481 Asten	07224/66272
SEPTEMBER				
02.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St.Marien	07227/8118
	Dr. Kicin Jasim	Welsersstraße 39	4060 Leonding	0732/678911
	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolforn	07253/8253 0
03.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
	Dr. Kiesenhofer Bernhard	Meisterstraße 11	4060 Leonding	0732/682260
	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolforn	07253/8253 0
09.	Dr. Suda Andreas Kamillo	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
	Dr. Kremer Eveline	Schulstraße 28	4061 Pasching	07221/88290
	Dr. Auizinger Raimund	Riederstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
10.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
	Dr. Kriechbaumer Bernhard	Larnhauserweg 2	4060 Leonding	0732/673568
	Dr. Baumgartner Johannes	Linzerstraße 15	4490 St. Florian	07224/8668

DO, 31. AUGUST, 15.30-20.30 UHR

Blutspenden im Michaelszentrum

Das Rote Kreuz OÖ lädt herzlich zur **Blutspendeaktion am Do, 31. August, 15.30-20.30 Uhr im Michaelszentrum** ein.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahre im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt Ort dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspenderinnen und -spender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach etwa fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

KONTAKT

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskruz.at zur Verfügung. Nähere Informationen werden auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zur Verfügung gestellt.



Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Sozialreferent Stadtrat Andreas Stangl gratuliert und überbringt Bürgerinnen und Bürgern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der goldenen Hochzeit) die besten Glück-

wünsche der Stadt Leonding.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

☑ KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-1257



> **Zur Diamantenen Hochzeit: Berta und Helmut Weiss**



> **Zum 95. Geburtstag: Susanna Schmidt**



> **Zum 95. Geburtstag: Otto Raspelmayr**



> **Zum 95. Geburtstag: Elisabeth Auer**



> **Zum 95. Geburtstag: Hilde Weingrill**



> **Zum 95. Geburtstag: Irmgard Schaljo**



> **Zum 95. Geburtstag: Sophie Guster**



> **Zum 95. Geburtstag: Maria Viehböck**




> **Zum 95. Geburtstag: Johann Rieder**



> **Zum 95. Geburtstag: Berta Ries**



> **Ohne Foto: 95. Geburtstag Maria Hilbert. Herzliche Gratulation!**

Zum 90. Geburtstag: Elfriede Gasser 

Elfriede Gasser ist am 7. Mai 2017 von uns gegangen. Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

NETZWERKTREFFEN

Reger Austausch beim Sozialstammtisch

Jedes Jahr im Frühling findet der Sozialstammtisch statt. Sozialreferent Stadtrat Andreas Stangl und Vertreterinnen und Vertreter der Stadt und der Leondinger Sozialeinrichtungen trafen sich im Verein Vehikel zum Informationsaustausch. Auf der Agenda stand neben einem Bericht über die Arbeitslosigkeit im Bezirk Linz-Land die Vorstellung des ReVital Shops, des Vereins Wohnplattform, des Netzwerks Wohnungs-

sicherung und des Vehikels (Verein zur Förderung der beruflichen Integration arbeitsloser Jugendlicher), dessen Werkstätten auch besichtigt werden konnten.

Bild rechts: Sozialreferent StR Andreas Stangl (rechts im Bild) mit den Vertreterinnen und Vertretern der Sozialeinrichtungen in Leonding beim traditionellen Sozialstammtisch.



GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Muttertag in den Tagesheimstätten

Anfang Mai fanden in den Tagesheimstätten Leonding, Doppl-Hart, Holzheim, Haag und Untergaumberg die traditionellen Muttertagsfeierlichkeiten statt. Sozialreferent Stadtrat Andreas Stangl übergab mehr als 350 Besucherinnen der Stadt einen Blumenstock. Aber nicht nur am Muttertag sind die fünf Leondinger Ta-

gesheimstätten ein beliebter Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren.

Ganz ohne Konsumzwang amüsieren sich die Besucherinnen und Besucher regelmäßig bei verschiedenen Workshops, Spielen, Turnstunden oder Ausflügen oder treffen sich ganz gemütlich zum Plaudern.



Ein Muttertagsgeschenk für die Besucherinnen der Tagesheimstätten.

JUBILÄUMSFEST

Bezirksaltenheim Hart feiert 20. Geburtstag

Das Bezirksaltenheim Hart des Sozialhilfeverbandes Linz-Land bietet pflegebedürftigen Menschen bereits seit dem Jahr 1997 eine würdevolle Betreuung und Pflege. Es ist das Zuhause von mehr als 90 Menschen, auf deren individuelle Bedürfnisse besonders eingegangen wird. Dafür sorgt fast ebenso viel Personal. Bei einem gemütlichen Sommer-

fest wurde der zwanzigste Geburtstag des Bezirksaltenheims gebührend gefeiert. Im Zuge der Feierlichkeiten wurden gleich mehrere langjährige Kolleginnen und Kollegen geehrt. Die Jubiläumsfeier wurde von der Orchesterklasse der Landesmusikschule und der Musikvolksschule Leonding musikalisch begleitet. Im Juli wurde der Name des



Ein Sommerfest zum 20. Geburtstag des BAH Hart.

Altenheims geändert und lautet nun, passend zu den Aufgaben und Leistungen vor Ort,

„Zentrum für Betreuung und Pflege Hart“.

BEWEGUNG IM STADTPARK

Qi Gong für guten Zweck

Jeden Sommer bietet Ilse Heinzl vier Einheiten Qi Gong im Stadtpark Leonding an. Der Erlös wird am Jahresende einer bedürftigen Leondinger Familie gespendet.

Termine 2017: Mi, 19. Juli, 26. Juli und 2. August, jeweils von 18.30-19.45 Uhr

Treffpunkt: Stadtpark Leonding beim „Stonehenge Monument“
Preis pro Abend: 10 Euro

KONTAKT

Ilse Heinzl
Shiatsu-Praxis
Mairgasse 52,
4060 Leonding
Tel.: +43 (0)676 97 181 73



Bild rechts: Qi Gong unter freiem Himmel im Stadtpark Leonding.

LEONDINGER MISCHEN BEI MOSTCUVÉE MIT

Most Traun4tler



Um das oberösterreichische Kulturgut Most noch beliebter zu machen und neues Publikum anzusprechen, haben sich neun Mostproduzentinnen und -produzenten aus der Region Traunviertel zusammengeschlossen. Auch die Leondinger Familie Hofbauer, die für ihre vielfach ausgezeichneten Qualitätsmoste bekannt ist, gehört dem Verein Most Traun4tler an

und beteiligte sich im Rahmen eines Leader-Projektes des staatlich geprüften Most Traun4tler Cuvées. Das Ergebnis wurde bei der Eröffnung der Landesgartenschau in Kremsmünster erstmals präsentiert und ist natürlich auch am Wochenmarkt Leonding (Sa, 7-12 Uhr) erhältlich.



Foto: Simlinger

Bild rechts: Silke und Markus Hofbauer (2. R. Mitte) sind Mitglied des Vereins Most Traun4tler.

FASCHINGSGILDE EI-LI-SCHO

Staatsmeister im Garde- und Showtanz

Auch heuer nahmen die Teeny Rufis der Faschingsgilde Ei-Li-Scho nach intensiver Vorbereitungszeit und erfolgreichen Qualifikationsturnieren an den österreichischen Meisterschaften im Garde- und Showtanzsport teil und verteidigten erfolgreich ihren Staatsmeistertitel. Außerdem qualifizierten sie sich damit für die Europameisterschaft in Belgien, wo die zehn Gardemädchen den siebten Platz erreichten. Für die jungen Rufingerinnen war es ein großartiges Erlebnis, als einzige österreichische Gruppe in der Kategorie Jugend-Marschtanz unser Land vertreten zu dürfen.

Wir gratulieren herzlich zum Staatsmeistertitel und zur EM-Teilnahme!

Sympathicus 2017

Die Faschingsgilde Ei-Li-Scho ist übrigens einer der sympathischsten Vereine im Bezirk Linz-Land. Im Rahmen des Sympathicus 2017 suchten die Regionalzeitung Tips und der ORF OÖ nach dem sympathischsten Verein Oberösterreichs. Die Faschingsgilde Ei-Li-Scho erreichte mit 16.914 Stimmen den dritten Platz im Bezirk Linz-Land.

Bild rechts unten: Die Faschingsgilde Ei-Li-Scho erreichte den dritten Platz bei der Wahl zum sympathischsten Verein im Bezirk.



Die Gardemädchen im EM-Fieber.



Foto: cityfoto.at/Fröschl

KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt die Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Volksschule / Kindergarten / HORT im Stadtteil Haag.

Das Planungsgebiet bezieht sich auf den nachstehend umgrenzten Teil des Stadtgebietes:

Nordöstlich: Bestehende Wohnbebauung

Südöstlich: Herderstraße



Südwestlich: Haagerfeldstraße

Nordwestlich: bestehende, gewerblich genutzte Flächen

Gemäß § 33 Abs. 2 des OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, innerhalb dieser Frist seine Planungsinteressen schriftlich dem Rathaus Leonding bekannt geben kann.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 30.05.2017 betreffend die 1. Verlängerung der Erklärung zum Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Alharting“ i.d.g.F. und des Flächenwidmungsplanes F5 i.d.g.F.

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

Das Planungsziel im gegenständlichen Neuplanungsgebiet ist der Schutz vor Hang- und Oberflächenwässern aus dem nördlichen Einzugsbereich für die darunterliegenden Bebauungen im Ortsteil Alharting. Die entsprechenden oder gleichwertigen Maßnahmen sind den beiliegenden Planunterlagen des Büros Machowetz und Partner zu entnehmen und werden der Neuplanungsgebietsverordnung zugrundegelegt.

**§ 2**

Der dieser Verordnung zugrundeliegende Plan über die Grenze dieses Neuplanungsgebietes liegt gemäß § 94 Abs. 4 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 008 (006), zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Gemäß § 45 Abs. 4 der O.Ö. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach einem Jahr außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 30.05.2017 betreffend die 1. Verlängerung der Erklärung zum Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 2.1.1 im Bereich der Grundstücke Nr. 1330/1, 1315/8, 1327/1 und 1327/2, KG Leonding (Kaindlstraße / Salzburgerstraße).

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

Mindestgeschossanzahl von 3 Vollgeschossen
Qualitätsvolle gegliederte Gestaltung als städtebauliches Merkzeichen

§ 2

Der dieser Verordnung zugrundeliegende Plan über die Grenze



dieses Neuplanungsgebietes liegt gemäß § 94 Abs. 4 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006, zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Gemäß § 45 Abs. 4 der O.Ö. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach einem Jahr außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

 **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139 im 1. Stock. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kinces:
Mo, 25.9., 23.10., 27.11.

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5):
Mi, 16.8., 13.9.

MIT EINEM NAVI BEQUEM ANS ZIEL

Smartphone-Halterungen für das Fahrrad

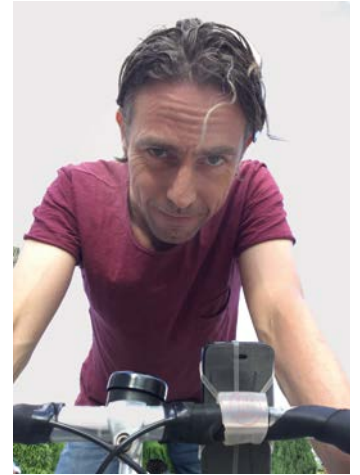
Fahrradfahren schont die Umwelt und hält fit. Doch wie findet man den richtigen Weg? Mit Smartphone-Apps gelangt man zuverlässig über den bequemsten oder schnellsten Weg zum gewünschten Ziel. Bei der Routenwahl werden Radwege und verkehrsberuhigte Straßen bevorzugt.

Besonders komfortabel ist die Verwendung einer Fahrrad-App, wenn das Smartphone mit einer Halterung, einem sogenannten Finn, am Lenker befestigt wird und die Sprachansage aktiv ist.

Die Stadt Leonding stellt 100 Finns zur Verfügung. In jeder Verpackung ist zusätzlich ein Gutscheincode für die App

von Bike Citizens enthalten. Pro Haushalt kann ab August eine Halterung im Bürgerservice des Rathauses abgeholt werden. Keine Vorreservierung möglich! Solange der Vorrat reicht!

Bild rechts: StR Sven Schwoerer radelt mithilfe einer Smartphone App.



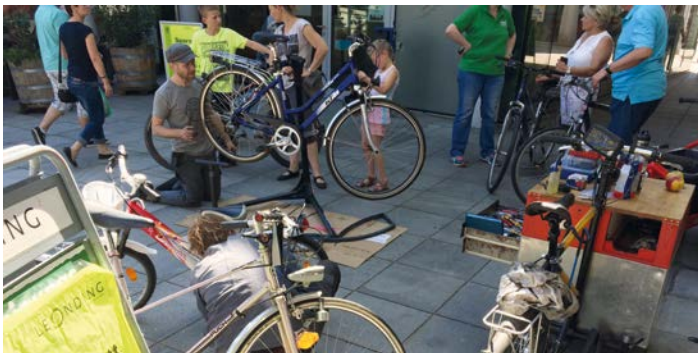
KLEINERE PROBLEME SOFORT BEHOBEN

Radwerkstatt

Bei der Radwerkstatt während des Wochenmarktes im Mai konnten die Leondingerinnen und Leondinger bereits an zwei Vormittagen kleinere Reparaturen am Fahrrad vor Ort durchführen lassen. Insgesamt

wurden rund 60 Fahrräder von den Mechanikerinnen und Mechanikern wieder in Schuss gebracht.

Bild unten: Die beiden Termine für die Radwerkstatt wurden von den Radfahrenden sehr gut angenommen.



65-JÄHRIGES JUBILÄUM

Sparverein Alharting feiert Geburtstag

Vor 65 Jahren wurde der Sparverein Alharting gegründet. Seither treffen sich seine Mitglieder regelmäßig im Vereinslokal im Alhartinger Hof. Jede zweite Woche wird einbezahlt, aber nicht nur das gemeinsame Sparen, zeichnet den Sparverein aus. Verschiedene Ausflüge, Theaterbesuche, Feste und sportliche Aktivitäten stehen

für die mehr als 50 Mitglieder jedes Jahr am Programm. Bei einem geselligen Fest im Alhartinger Hof feierten Obmann Manfred Harrer, der bereits seit 36 Jahren beim Sparverein und davon 35 Jahre im Vorstand ist, und seine Mitglieder dieses besondere Jubiläum und blickten auf die vergangenen 65 Jahre zurück.

BAUMSCHÄDLING BEDROHT HEIMISCHE LAUBHÖLZER

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch in Österreich eingeschleppt wird. Er befällt nahezu alle heimischen Laubgehölze und bringt gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt er als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist. **Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (vor allem Ahorn, Rosskastanien, Weiden und Pappeln) auf Ihrem Grundstück kreisrunde Ausbohrlöcher mit einem Durchmesser von 1 bis 1,5 Zentimeter, Larven und Bohrspäne aufweisen.** Der Käfer hat eine Größe von 20 bis 35 Millimeter, ist glänzend schwarz und besitzt unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken. Er hat schwar-



Der Asiatische Laubholzbockkäfer ist ein gefährlicher Schädling.

ze Fühler mit bis zu 2,5-facher Körperlänge. Bei Verdacht sollte bitte umgehend das Bürgerservice der Stadt Leonding unter der Telefonnummer +43 (0)732 6878-0 kontaktiert werden, dieses leitet die Information an die Bezirksforstinspektion weiter.

Nähere Informationen stehen auf der Homepage des Landes OÖ zur Verfügung: www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz



Bgm. Walter Brunner (rechts im Bild) gratulierte Obmann Manfred Harrer und Renate Harrer zum Vereinsjubiläum.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Paschinger Straße 60
Telefon: +43 (0)732 680 476
Öffnungszeiten:

Montag 8-18 Uhr
 Dienstag 8-18 Uhr
 Donnerstag 8-18 Uhr
 Freitag 8-18 Uhr
 Samstag 8-12 Uhr

Das ASZ befindet sich NICHT im Wirtschaftshof!

Zusätzlich zur Sammlung im Gelben Sack können Kunst- u. Verbundstoffe im ASZ entsorgt werden. Diese Verpackungen müssen jedoch nach folgenden Kriterien getrennt abgegeben werden:

Verpackungsarten:

- PET-bunt: hellblaue oder grüne Getränkeflaschen
- PET-farblos: Getränke-,

- Essig-, Putzmittelflaschen
- PP-Verschlüsse: Schraubverschlüsse aus Kunststoff
- PP/PS-Kunststoffverpackungen: Joghurtbecher, Obstschalen, Ketchupflaschen
- Kunststoff-Hohlkörper (HDPE): Kanister, Shampoo-, Spülmittelflaschen
- Verpackungsfolien (LDPE): Weiche Folien, Tragetaschen
- EPS-Styropor: Styroporverpackungen
- Sonstige Kunststoffverpackungen: „Raschelfolie“, Obstnetze
- Metallverpackungen: Konservendosen, Alutuben, -tassen, Metallschraubverschlüsse



So nicht: Die Altstoffsammelinseln sind kein Müllablageplatz.

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll von Leondinger Haushalten können jederzeit per Formular getätigt werden. Die Formulare stehen auch auf der Homepage (www.leonding.at) unter dem Menüpunkt Formulare/Sperrmüll zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Terminwünsche hinsichtlich der Abholung von Sperrmüll kaum berücksichtigt werden können, da es sich um Sammeltouren handelt und zu diesem Zweck auch Fremdfahrzeuge angemietet werden müssen.

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Grünabfallübernahmestelle Leonding, Paschinger Straße 24:

Montag: 13-19 Uhr
 Mittwoch: 9-12 Uhr
 Freitag: 13-19 Uhr

BIOTONNE

Die Entleerung erfolgt bis einschließlich der Kalenderwoche 44 wöchentlich. Anschließend nur mehr in allen geraden Kalenderwochen, also zweiwöchentlich (KW 46, KW 48, ...). Die Abholtag und Reinigungstage bleiben unverändert. Diese sind auf der

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehl-eingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, sodass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benutzer entfernt werden.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursa-

Homepage der Stadt Leonding unter „leben/umwelt/abfallentsorgung/biotonne“ angeführt. Weiters gibt auch das Bürgerservice der Stadt Leonding unter der Telefonnummer +43 (0)732 6878-0 gerne Auskunft. Die Reinigung der Biotonnen erfolgt nur innen ohne Tonnenrand und Deckel.

cher verantwortlich gemacht.

DAS SOLL HINEIN:

Obst- und Gemüsereste, Kerne, Kernobst, Nussschalen, Verborbene Nahrungsmittel, Speisereste (Fleisch-, Fisch-, Käse-, Wurstwaren, etc.), Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Speiseöl, Speisefette Servietten, Küchenpapier, Kleintiermist, Grasschnitt, Schnittblumen, Laub (ohne Äste), Kompostierbare Biobeutel

DAS DARF NICHT HINEIN:

Baum- und Strauchschnitt (auch gehäckselt), Erde, Tierkadaver, Kehricht, Asche, Zigaretten, Staubsaugersackerl, Toilettenartikel (Windeln, Kosmetiktücher, Wattestäbchen), Verpackungen (Papier, Karton, Kunststofffolien, Alufolie, etc.), Getränkeverpackungen (Blechdosen, Glasflaschen, PET-Flaschen, etc.), Textilien



Samstag: 9-14 Uhr
Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:
 Dienstag: 9-12 Uhr
 Donnerstag: 13-19 Uhr
 Samstag: 9-14 Uhr

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2017

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal:

Mittwoch, 26.7., 6.9., 18.10., 29.11.

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Ruffling, Staudach:

Donnerstag, 27.7., 7.9., 19.10., 30.11.

Haag, Hart, St. Isidor:

Freitag, 28.7., 8.9., 20.10., 1.12.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermines bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:

- **Nur Verpackungen** in den Gelben Sack geben; **KEINE sonstigen Gegenstände** aus Plastik wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.
- **Volumen sparen:** PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.
- Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und -berater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer 07229/79870-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

ANNAHMEKRITERIEN FÜR BAURESTMASSEN IN DEN ASZ LINZ-LAND

Für Privatpersonen gelten folgende Freimengen (je Bauvorhaben) und Preise (inklusive 10 % USt):

Mineralischer Bauschutt: Freimenge 100 Liter = 100 kg, darüber hinaus 5,50 EUR je 100 Kilogramm

Baurestmassengemisch: Freimenge 50 kg darüber hinaus 11 EUR je 100 Kilogramm oder 400 Liter bzw. 44 EUR je m³

Eternit: Freimenge 100 Kilogramm, darüber hinaus 14,30 EUR je 100 Kilogramm

Erdaushub: wird im ASZ **nicht** angenommen

Für Gewerbe und Anlieferungen aus anderen Bezirken: generell kostenpflichtig!

Hinweis: „Alles oder Nichts“-Regel, es können keine Teilmengen abgeladen werden!

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

VERPFLICHTUNG FÜR GRUNDEIGENTÜMER

Überhängende Bäume und Hecken

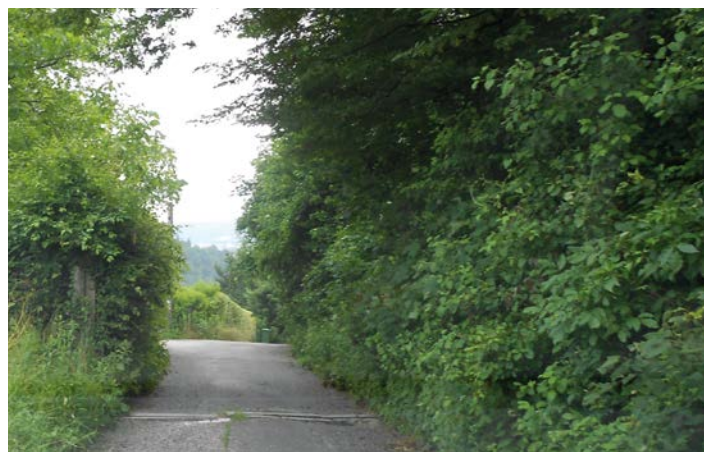
Geldstrafen drohen!

Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer sind gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (1960) dazu verpflichtet, überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern, die auf den Gehsteig oder die Straße ragen, zurückzuschneiden. Auch Hecken und Gebüsch, die niedriger als fünf Meter über der Straße sind, müssen zurückgeschnitten werden.

Der Rückschnitt liegt in der Verantwortung der Grundeigentümerinnen und -eigentü-

mer. Wird diese Verpflichtung nicht eingehalten, muss die Stadt Leonding die Angelegenheit aus Haftungsgründen der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land übergeben. Die Folge können Geldstrafen sein!

Der Grünabfall darf nicht auf die Straße, im Wald oder Nachbargrundstücke gekehrt/abgelagert, sondern soll in die Grünabfallübernahmestellen in der Paschinger Straße 24 und in der Haidfeldstraße 31 gebracht werden.



Überhängende Bäume und Hecken MÜSSEN zurückgeschnitten werden.

BESONDERE NAGETIERE

Wühlmäuse

Möchte man gerne wissen, wie viele Milchkühe es in Oberösterreich gibt, erhält man beim Statistischen Amt der Landesregierung exakte Zahlen: 169.684 sind es 2011 gewesen. Beim Wild wird es etwas schwieriger. Da kann man zu einer Hochrechnung die Abschusszahlen verwenden und erfährt, dass 2011/2012 nur 167 Gämsen erlegt worden sind. Das sind vorstellbare Zahlen. Bei den kleinen Nagetieren aber kann man sich nur mehr über Schätzungen informieren und kommt dabei in die Millionen. Von den Echten Mäusen ist im Heft 248 berichtet worden. Die machen aber kaum die Hälfte dieser Verwandtschaft aus. Wühlmäuse erreichen gleichfalls unvorstellbare Zahlen. Eine Feldmaus, zu dieser Gruppe gerechnet, wird mehrmals im Jahr trüchtig und bekommt etwa 7 Junge, die noch im gleichen Jahr fortpflanzungsfähig werden können. Mit Kindern und Kindeskindern kann die Nachkommenzahl bis 1000 pro Jahr ergeben.

Damit ist die Ordnung der Nagetiere die mit Abstand individuenreichste Gruppe der Säugetiere. Die Wühler, zu denen man die Hamster, die Wühlmäuse mit Feldmaus, Erdmaus, Rötel- und Schneemaus, die Wasserratte oder Schermaus sowie die Bismarratte rechnet, machen da einen beträchtlichen Anteil aus.

Die Worte „Hamster“ und „hamstern“ sind wahrscheinlich besser bekannt, als das Tier, denn der Hamster oder genau-



Foto: cc H. Zell

Der Feldhamster hat sich von Osten nach Westen in tiefen Löss- oder Lehmböden im landwirtschaftlich genutzten Gebieten ausgebreitet.

er der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) ist dämmerungs- oder nachtaktiv und kaum zu sehen. Bekannt aber ist seine Vorratshaltung: das Tier trägt unermüdlich bis zu 50 Kilogramm Getreide und andere Samen in seinen unterirdischen Bau als Wintervorrat ein, wozu er seine geräumigen Backentaschen verwendet. Er ist ein typischer Bewohner der Steppe und erst mit der Ausbreitung des Ackerbaus von Osten weit nach Westeuropa vorgedrungen. Hamster sind Einzelgänger. Vermenschlichend bezeichnet man ihn gar als mürrisch. Jeder von ihnen bewohnt einen tief gegrabenen Bau mit Vorratskammern, eine Wohnhöhle mit einer Fall- oder Fluchtröhre und ein

verzweigtes Gangsystem. Sein Schaden in Getreidefeldern war so groß, dass man noch 1980 in manchen Gegenden Deutschlands Pelzprämien bezahlt hat.

Ein kleiner Verwandter ist der Goldhamster (*Mesocricetus auratus*) aus Syrien. Der war nach dem Zweiten Weltkrieg ein beliebtes Haustier für Kinder. Sicher ist er oftmals entkommen, trotz seiner hohen Vermehrungsrate wegen der Winterkälte aber nicht heimisch geworden

Wühlmäuse ist keine wissenschaftliche Bezeichnung. So werden Erdmaus, Feldmaus, Rötelmaus, Schneemaus und Schermaus zu dieser Gruppe gezählt, aber auch die Lemminge. Auch



Foto: Argus fin

Lemminge, im Bild der Berglemming, leben in den lichten Nadelwäldern der Taiga am nördlichen Polarkreis.



© Dr. Richard Kraft

Feldmäuse können in Getreidefeldern große Kolonien, oft mit Massenvermehrung bilden.



Foto: Fer boei

Die dunklere Erdmaus baut gleichfalls oberflächliche Gangsysteme auch in Bergwiesen.



Foto: Solbe

Rötelmäuse mit oft rotbraun gefärbten Rückenpelz leben in Feldern, Wiesen und in Laubwäldern.

von diesen Bewohnern der Nadelwälder am Polarkreis hat der Name eine neue Bedeutung gefunden – für menschliche „Lemminge“, die gedankenlos einer Richtung folgen – zu einem Fest, zu einer Versammlung oder einer Bewegung, weil dies auch andere tun. Tatsächlich haben diese Nagetiere periodische Massenvermehrungen. Wenn dann die Siedlungsdichte die Tragfähigkeit des Lebensraumes übersteigt, kommt es zu körperlicher Enge und führt zu Auswanderung. Durch Hunger, Erschöpfung, Seuchen und bei Überquerung von Gewässern auch durch Ertrinken gehen die riesigen Scharen zu Grunde. Nur wenige Neugründungen von Kolonien bleiben übrig; es setzt bei diesen und bei den Zurückgebliebenen ein neuer Wachstumszyklus ein.

Erdmaus und Feldmaus (Gattung *Microtus*). Rötelmaus (*Clethrionomys*) und Schneemaus (*Chionomys*), sind die wesentlichsten Vertreter der heimischen Wühler. Bei sehr ähnlicher Lebensweise sind sie plumper als die Echten Mäuse, haben kürzere Ohren, einen kürzeren Schwanz und kleine Augen, die im Pelz versteckt sind – Anpassungen an das Leben in oberirdischen oder nahe der Oberfläche verlaufenden Gängen, wo sie hauptsächlich Pflanzen fressen. Schädlich werden sie bei Massenaufreten vor allem durch Wurzelfraß. Diese Vertreter der Wühlmäuse bauen Nester, zuweilen nur Erdlöcher, in die sie pflanzliche Wintervorräte eintragen.

Auf ihre rasche Vermehrung, die großen Zahlen der Nachkommen – in Mäusejahren bis zu 30.000 je Hektar – folgt



Schneemäuse sind Bewohner des Hochgebirges, oft über 1000 m Seehöhe.

der Zusammenbruch solcher Populationen. Der Schaden im Acker- und Gartenbau ist aber enorm.

Die Schneemaus (*Chionomys nivalis*) bewohnt einen ganz anderen Lebensraum: sie haust in den Gebirgen Europas und Vorderasiens bis 4.700 m, auch in den Alpen auf Bergwiesen und Halden zwischen lockerem Gestein hinauf bis zur Baumgrenze, Nur im Mittelmeergebiet gibt es Schneemäuse auch auf trockenen Hängen von 125 bis 250 m Seehöhe. Zuweilen wandern sie auch in Berghütten ein. Ihre Bauten bestehen aus Wohnkammer und Nahrungsdepot. Im Herbst „heuen“ sie angeblich: sie trocknen Pflanzenteile, ehe sie diese eintragen. Schneemäuse sind nicht selten, haben aber keine Massenvermehrungen und daher keine Dichteschwankungen.

Die Große Wühlmaus, Schermaus oder Wasserratte (*Arvicola*) ist ein sehr lästiger und auch häufiger Schädling. Sie schwimmt wohl gut, ist aber keineswegs ans Wasserleben gebunden. Die Tiere leben unterirdisch in einem 50 bis 80 m langen System von Gängen und werfen, ähnlich dem Maulwurf, Haufen auf. Die Gänge der Wühlmaus sind hoch oval und innen glatt; alle Wurzeln sind abgebissen. Die des Maulwurfs sind dagegen breit oval; Wurzeln reichen in den Gang hinein. Ob die Maulwurfhaufen tatsächlich feiner sind als die grobscholligen der Wühlmaus, bedarf wohl der Auskunft eines professionellen Fängers. In Obstbauplantagen kann eine Pflanzung um Jahre zurückgeworfen werden, wenn die Wühlmäuse die Bäu-



Foto: Argus fin

Die Bisamratte lebt ähnlich dem größeren Biber in Ufernähe heimische Bäche und Flüsse.

me knapp unter der Oberfläche zugespitzt abnagen.

Die Bisamratte schließlich ist mit 33 cm Körper- und 20 cm Schwanzlänge, der seitlich zusammengedrückt erscheint, der größte Vertreter der Wühlmausverwandtschaft. Deren Lebensraum sind Gewässer mit einigermaßen geneigten Ufern, in die die Tiere Kessel mit Ausgängen graben, die unter Wasser ins Freie münden. Bisamratten sind Amerikaner. Wegen ihres hübschen Fells hat der Fürst von Colloredo-Mannsfeld vier Pärchen nach Dobrisch bei Prag bringen lassen, die sich rasch vermehrten und schon sieben Jahre später Bayern und Sachsen erreichten. Jetzt sind sie über ganz Mitteleuropa verbreitet. Bisamratten sind keine Fischfresser, obwohl ihnen das nachgesagt wird. Lästig werden sie durch Unterwühlen von Dämmen an Regulierungen und Fischteichen.

Zum Abschluss noch ein paar Zeilen über den Maulwurf. Dieser hat mit den Wühlmäusen gar nichts zu tun, sondern ist so wie der Igel und die Spitzmäuse ein Insektenfresser. Nur gräbt er auch Gänge und wirft Erdhaufen auf, frisst aber keine Pflanzen, sondern Insekten und Würmer. Sein schwarzes, samtiges Fell hat keinen Strich. Die Haare stehen vom Körper ab und ermöglichen dem Maulwurf eine rasche Bewegung in allen Richtungen. Er wurde früher wegen des Pelzes gejagt. Jetzt sind diese aus der Mode gekommen, zum Vorteil von Natur- und Tierschutz. Ein paar Haufen sollte man dem Maulwurf verzeihen.

RÜCKBLICK LEONDINGER MESSE

Unter dem Motto: „Leonding trifft Wirtschaft mit geballter Leidenschaft“

Die Messe 2017 wurde vom Wirtschaftsverein Galileo veranstaltet und fand am 20. und 21. Mai 2017 im Atrium des Rathauses Leonding statt. Zahlreiche Gewerbebetriebe und ein buntes Programm aus

Modenschau, Akrobatikshow, Luftballonstart sowie ein Zauberer sorgte für Spaß und gute Laune bei der ganzen Familie. Neben den tollen Preisen bei den Gewinnspielen gab es auch Herzhaftes für den

Gaumen und Feines gegen den Durst. Auf den Showbühnen sorgten gleich 3 Bands für einen Schwungvollen Abend, „The Beer Buddies“ Bluesband, Rock mit Bauchweh und Sludge Factory Coverband.

Das Projektteam ist stolz auf eine gut besuchte und rundum gelungene Messe 2017!

Die Bemühungen haben sich gelohnt.





Martin Theinschnack und seine Band widmeten dem Leondinger Wirtschaftsverein Galileo einen musikalischen Rückblick auf die Leondinger Messe. Dieses Video können wir nur empfehlen!

Youtube: [thein-leonding](https://www.youtube.com/watch?v=IYI_UfweygM&feature=youtu.be)

https://www.youtube.com/watch?v=IYI_UfweygM&feature=youtu.be

URFAHRANERMARKT

Galileotreff

Am 4. Mai 2017 trafen sich Galileo Mitglieder in kleiner Runde am Urfahrermarkt. Neben dem Austausch von geschäftlichen Informationen, kam den Mitgliedern in der heuer erstmals errichteten Weinbar aus Paletten, die Idee diesen Blickfang auch teilweise bei kommenden Veranstaltungen einfließen zu lassen.



v.li.n.re.: Dietmar Freudenthaler, Wolfgang Reich,
Petra Asanger, Klaus Kirchmair



GALILEO



GALILEO TERMINAVISO

Stadtfest 08.-10.09.2017

Treff

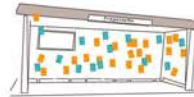
Adventmarkt 09.-10.12.2017

Treff

Von 19.–20. und 26.–27. August '17 werden im Rahmen der leonart 12 Kunstprojekte im öffentlichen Raum zu sehen sein. Hier ein kleiner Vorgeschmack ...



Nina Horvath & Werner Horvath
GEDANKEN FÜR DIE WELT
Nicht nur Menschen können reisen, auch Gedanken können rund um die Welt getragen werden. Gesellschaftlich wichtige und inspirierende Zitate sowie Darstellungen bekannter Persönlichkeiten an den Haltestellen sollen PassantInnen zum kurzen Innehalten bewegen.



Franziska King & Stella Steiner
INNEHALTEN
Eine Aufforderung in der Zeit zwischen Ankunft und Abfahrt, anzuhalten, sich Gedanken zu machen. Sich in den öffentlichen Raum einschreiben um eine Spur zu hinterlassen. Eine individuelle Spur auf der Landkarte der inneren Bewegung.



HuM-ART
SPIEGELACHSE
Das Projekt ermöglicht dem Publikum optisch in Kleidungsstücke verschiedener Nationalitäten zu schlüpfen, welche als Kontur geschnittene Fotografien auf Spiegel- und Glasplatten aufgezogen sind. Festgehalten als Foto mittels Handy als Selfie oder von einer zweiten Person aufgenommen kann so jeder seine Rolle, Identität und auch Gesellschaft wechseln, mit der Möglichkeit damit auch die Sichtweise über den anderen zu ändern.



Dominik Leitner & Clemens Stöttinger
STATION TO STATION
Das Projekt erkundet entlegene Bushaltestellen und bietet einen alternativen Blick darauf. Pro Haltestelle werden zwei Musikvideos jeweils einer Band produziert. Ein Video wird im Vorfeld veröffentlicht, der Link zu dem zweiten wird jedoch nur über einen QR-Code an der Haltestelle verfügbar sein. In der Ewigkeit des Wartezustands und der Zeitlosigkeit des Nichtorts entsteht eine Gleichzeitigkeit mit der Musik.



Hoa Luo & Stefanie Post
WAIT FOR WICKED GAMES
Hoa Luo und Stefanie Post zeigen Strategien auf, wie dem Dauerzustand des Wartens im 21. Jahrhundert begegnet werden kann. In analogen und digitalen (Gedanken-) Spielen befragen Besucher*innen das eigene Warten. Entschleunigung bringt die Installation einer Klause, in der 24/7 die Erleuchtung wartet. Wicked Games endet mit einer visionären Lesung, die in lethargischer Wut die emotionalen Abgründe des Wartens reflektiert.



Nina Fountedakis
WIR SIND DIE AUSSTELLUNG - WIR SIND LEONART!
eröffnet lebendige und bunte Kreativitätsräume inmitten der Beton- und Bushaltestellen-Landschaft. Jeder ist eingeladen; komm vorbei und mach mit: Gemeinsam gestalten wir die LEONART!



Josseline Engeler
ZAUBERTALSTRASSE

Die Installation „Zaubertalstraße“ erschafft eine Utopie, einen magischen Raum. Das Zaubertal wird augenzwinkernd als wahrhaft verzaubertes Tal visualisiert und erfahrbar. Durch die leuchtenden Elemente entsteht zudem ein nahezu autarkes Eigenleben. Sie transportieren den Zauber dieser Installation auch nach Einbruch der Dunkelheit.



3er HÖf
CINE TRAKTORI

Das Kollektiv Traktori baut den Kofferaufbau eines alten Mercedes 508er LKW zu einem Kino mit 13 exklusiven Sitzplätzen um. Ein alter Steyr Traktor zieht das rollende Lichtspielhaus von Haltestelle zu Haltestelle und wieder zurück in seine Remise, den Kulturverein 3er HÖf in Bergham, wo es an einem Abend pro Wochenende eine Remisen-Show geben wird.



Ingrid Wurzinger-Leitner
DER ROTE FADEN

Ingrid Wurzinger -Leitner transferiert Bewegung vom Nahverkehr auf das Leben: Ein roter Faden, vergleichbar mit dem Ariadnefaden, soll den Lebensweg begleiten und zum Ziel führen. Der Einsatz von Spiegeln intensiviert die aktive Einbindung der Betrachter*innen.



die zebbras
ERZÄHLBOX

„Sprich mit mir!“ Dazu fordert die Erzählbox der zebbras auf. Die Stille beim Warten an der Haltestelle zu durchbrechen, ist ungewohnt. Doch folgt man der Einladung, einen Satz in die Box zu sprechen, wird man mit einer ganzen Geschichte belohnt, die die Schauspieler in der manns-hohen Box spontan erfinden.



Christine Mack
GRAZER AUTOR*INNENVEREINIGUNG (GAV)

12 Autor*innen der GAV, Regionalgruppe Oberösterreich, erzählen und philosophieren in ihren Texten über das Warten, Umsteigen, Einsteigen und Ankommen. Sie wollen Wartenden Gedanken anbieten, die den Fokus auf bisher Unbeachtetes lenken. Die Texte werden an den Haltestellen angebracht. Zusätzlich werden die Texte im Rahmen einer Veranstaltung von den Autor*innen vorgetragen.



Kulturforum
MINI-BIB

Das Kulturforum Leonding adaptiert ehemalige Telefonzellen der Telekom als Mini-Bibliotheken. Zeitunabhängig und kostenfrei können Bücher ausgeborgt, mitgenommen oder auch hingebacht werden. Diese Mini-Bibliotheken soll sich über das Festival hinaus etablieren, von ihren Benutzer*innen selbst verwaltet und mit Leben erfüllt werden.

Weitere Informationen unter www.kuva.at



JOSEF BAIER

Kunstwerke aus Leonding international zu sehen

Die Biennale in Venedig ist ein Fixpunkt für hunderttausende kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher. Heuer gibt es dort auch einen Beitrag aus Leonding zu sehen. Der Künstler Josef Baier stellt bei der Biennale seine Logarithmische Spirale, die er auf seinem Autodach nach Venedig transportiert hat, aus. Venedig ist aber nicht der einzige internationale Ausstellungsort, an dem Josef Baiers Werke zu sehen sind. Bei der EXPO 2017 in Kasachstan werden seine Klang- und Luftwippen, die vergangenes Jahr Teil des Linzer Höhenrauschs waren,

gezeigt. Auch in Indien war dieses Jahr bereits ein Werk von Josef Baier zu sehen.

Wer aber nicht ganz so weit fahren möchte, um die Arbeiten von Josef Baier zu betrachten, kann dies auch in Leonding tun. Der Knoten aus Stroh an der Rufflinger Straße wurde von ihm gestaltet sowie auch die Sphärische Harfe vor der Landesmusikschule und die Stahlskulptur im Stadtpark Leonding.

Bild rechts oben: Der Leondinger Josef Baier stellt bei der diesjährigen Biennale in Venedig seine Logarithmische Spirale aus.



Fotografisch Fotoklub Leonding/E. Kahlbacher

Der Knoten aus Stroh an der Rufflinger Straße ist eines der Kunstwerke von Josef Baier, die in Leonding zu sehen sind.

EHRUNGEN UND NEUER VORSTAND

Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle

Ende April versammelte sich die Stadtkapelle Leonding, um eine Rückschau auf die vergangenen Jahre zu halten, verdiente Mitglieder zu ehren und den Vorstand neu zu wählen. Nora Geroldinger erhielt ihre Urkunde zum mit

ausgezeichnetem Erfolg absolvierten Leistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette. Die Blasmusikverdienstmedaille in Silber ging an Robert Priglinger sowie Pflichtbereichskommandant ABI Klaus Tonhäuser. Mit dem Blasmusik-Ehrenzeichen

in Gold ausgezeichnet wurden Karl Bergmayr, Gerhard Burgstaller, Gerhard Kasper und Johannes Kellermeir. Stabführer Alois Parzmayr und Obmann Maximilian Froschauer nahmen das Blasmusik-Verdienstkreuz in Silber entgegen.

Neu in den Vorstand der Stadtkapelle gewählt wurden Nora Geroldinger und Patrick Krennmayr, die das Jugendreferat übernehmen. Stefan Mayr rückt in die Funktion des Obmann-Stellvertreters auf. Herzliche Gratulation!



Der neu gewählte Vorstand der Stadtkapelle Leonding.



Bei der Jahreshauptversammlung wurden besondere Auszeichnungen verliehen.

Foto: Max Moser

SCHMUCKSTÜCKE UND KULINARISCHES

Spargel & Wein und Oldtimertreffen

Der Leondinger Grünspargel ist sehr beliebt und überregional bekannt. Ende Mai luden die Spargelbauern Obstgut St. Isidor, Nussböckgut und Spargelhof Stöttinger zum traditionellen Spargelessen im Atrium ein. Die passenden Getränke lieferten das Nussböckgut, der Weinbau

Kirchschlag, das 3mäderlhaus Schrammel, das Michaeli Bräu und die Familie Hofbauer. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war das Atrium bis hin zum letzten Sitzplatz voll. Die Gäste ließen sich die kulinarischen Gustostückerl rund um den Leondinger Grünspargel

schmecken und lauschten der Kürnberg Musi, die die Veranstaltung musikalisch abrundete.

Zu gleicher Zeit wurden beim Oldtimertreffen des OÖ Oldtimerclub Leonding fast 100 restaurierte Schmuckstücke auf dem Stadtplatz ausgestellt. Die Besucherinnen und Besucher

waren von den hervorragend restaurierten Fahrzeugen begeistert. Das älteste Modell, ein McLaughlin aus dem Jahr 1916, konnte besonders viele interessierte Blicke auf sich ziehen. Die Fotos beider Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.cityfoto.at.



Fotos: cityfoto.at/w.skledar

Beim Oldtimertreffen am Stadtplatz wurden wahre Prachtstücke ausgestellt. Im Atrium konnten bei gemüthlicher Musik Leondinger Grünspargel und regionale Getränke probiert werden.

EIN STÜCK IRLAND UND EIN HAUCH VON BROADWAY & MUSICAL

Beeindruckende Konzerte im Stadtpark Leonding

Bereits zum dritten Mal lud die Stadt Leonding zu einem musikalischen Wochenende im Stadtpark. Der Startschuss des Leondinger Klangbogens fiel mit einem schwungvollen Konzert von Paddy Murphy. Bei zum Musikstil passendem, irischem Wetter gaben die fünf Musiker zweieinhalb Stunden lang „Irish-Speed-Folk-Rock“-Lieder zum Besten, die von Liebe und irischem Lebensstil erzählten.

Mit einem eindrucksvollen Vorprogramm der Orchesterklasse und der Big Band der Landesmusikschule Leonding sowie des Klassenchors der 3c der Neuen Musikmittelschule Leonding wurde am Samstag der zweite Konzertabend eröffnet. Im Anschluss spannte

Österreichs bestes Orchester, die Stadtkapelle Leonding, einen Klangbogen von Klassik über Filmmusik bis hin zu Musical-Hits, die von Sänger Harald Baumgartner interpretiert wurden. Bei Stücken aus „Die Schöne und das Biest“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Phantom der Oper“ tauchten die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt des Musicals ein. Als krönenden Abschluss ließen Harald Baumgartner und die Stadtkapelle Leonding bei den Klängen von „My Way“ US-Musiklegende Frank Sinatra aufleben.

Das Ambiente im Stadtpark ist einzigartig, da waren sich alle Beteiligten an diesem Wochenende einig. „Die Idee, den Stadtpark in einen Klangbogen

zu verwandeln, wurde erstmals vor drei Jahren verwirklicht. Dabei darf die Stadtkapelle Leonding natürlich nicht fehlen. Die Musikerinnen und Musiker überraschen das Publikum bei jedem Konzert von Neuem und sorgen für eine ganz besondere Stimmung.“, erzählt Bürgermeister Walter Brunner.



Bild rechts oben: Die Musiker von Paddy Murphy brachten viel Schwung und ein Stück Irland in den Stadtpark.



Fotos: cityfoto.at/w.skledar

Die Stadtkapelle Leonding und Sänger Harald Baumgartner ließen das Publikum in die Welt des Films und Musicals eintauchen.

KLANG
PLATZ
STADT
PLATZ

Klangplatz Stadtplatz

An fünf lauen Sommerabenden wird der Stadtplatz wahrlich zum Klangplatz. Auf die Besucherinnen und Besucher warten unvergessliche Konzertabende mitten im Stadtzentrum – und das bei freiem Eintritt! Beginn der Konzerte jeweils um 20 Uhr, Eintritt frei! Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Atrium statt.



Foto: Ulli Scharrer

Hot Shakers feat. Baby Palace starteten die diesjährige Konzertreihe am Stadtplatz

Während der Drucklegung dieses Gemeindebriefes starteten die diesjährigen Klangplatzkonzerte mit den Hot Shakers feat. Baby Palace, die die 50er Jahre aufleben lieben.

Fr, 14. Juli, 20 Uhr

Remix – Best of 70er, 80er, 90er

REMIX bieten eine unwiderstehliche Mischung aus musikalischer Perfektion und höchstem Spaßfaktor und nehmen ihr Publikum mit auf eine Zeitreise. Kaum ein Klassiker der 70er, 80er und 90er Jahre, dem sie nicht schon ihren Stempel aufgedrückt hätten – mit viel Liebe zum Original, aber immer auch mit eigenem Touch.

Nicht nur legendäre Soul- und Discohits, auch die stimmungsgeladenen Rock- & Pop-Songs der Neuzeit, bis hin zu den aktuellen Charts gehören zum Repertoire von REMIX.

Fr, 21. Juli, 20 Uhr

DocTom & The Bandits

DocTom & The Bandist“ sind seit elf Jahren ein Fixpunkt in der österreichischen Countrymusik- u. Linedance-Szene. Der musikalische Bogen der vier Mühlviertler spannt sich von „Traditional“ über „TEX-MEX“ bis hin zu „Modern Country“ und „Country Rock“. Die Band war neben zahlreichen Nominierungen im Jahr 2012 ACMF-Band des Jahres in Österreich und gewann bereits zweimal den Pullman City Music Award, zuletzt 2015.

Fr, 28. Juli, 20 Uhr

Starmix

Seit über 24 Jahren ist Starmix eine der erfolgreichsten Showbands im deutschsprachigen Raum. Auch mit Weltstars wie Bonnie Tylor, Haddaway, Gil Ofarim oder Udo Jürgens stand STARMIX schon gemeinsam auf der Bühne.

Aber nicht nur am internationalen Markt, sondern vor allem beim heimischen Publikum bürgt STARMIX mit einem stets aktuellen und vielseitigen Musikprogramm für volle Häuser und ausgelassener Partystimmung!

Fr, 4. August, 20 Uhr

J.J.King & the Hayriders – „Let's play Rock'n'Roll“ Anlässlich des 40. Todestages von Elvis Presley (16.8.1977)

Für alle, die nicht genug Rock'n'Roll bekommen können, gibt der bekannte Elvis Impersonator „J.J.King“ alias Jürgen Höchtl aus Timelkam am Stadtplatz sein Konzertprogramm „Let's play Rock'n'Roll“ zum Besten. Dieses Programm erinnert an die „jungen Jahre“ des erfolgreichsten Künstlers aller Zeiten.

Zurückversetzt in die 50er und 60er Jahre, werden Songs, wie „Teddy Bear“, „Dont be cruel“, „Hound Dog“, „Heartbreak Hotel“ von J.J. King gesungen. Er wird dabei von seiner sensationellen Band „the Hayriders“ begleitet.



Foto: X-Tech/eventgroup



Foto: DocTom & The Bandits



Foto: X-Tech/eventgroup



Foto: Jürgen Höchtl

STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten während der Sommerferien (8.7.-10.9.2017):

Zweigstelle Doppl:

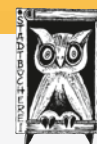
Am Di, 11.7. und 18.7.2017 ist die Zweigstelle Doppl geschlossen.

Stadtbücherei Leonding:

Dienstag: 8-12 Uhr und 13-18 Uhr

Donnerstag: 8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Freitag: GESCHLOSSEN



MIT DER SCHÖNBRUNN NACH ASCHACH

Leonding fährt Schiff

Am **Samstag, 19. August** wird Leonding an Bord der Schönbrunn gehen und den Kunsthandwerksmarkt in Aschach besuchen.

Die Schönbrunn legt um 11 Uhr beim Urfahrner Jahrmarktgelände ab, Ankunft in Aschach wird um etwa 13.15 Uhr sein.

Bis zur Abfahrt um 16 Uhr

kann auf dem Kunsthandwerk flaniert werden, oder ein kühles Getränk oder Eis in einem der idyllischen Gastgärten verkostet werden.

Die Ankunft in Linz/Urfahr ist für **17.45 Uhr** geplant.

Natürlich kann dieser Ausflug auch sportlich variiert werden: Hin mit dem Schiff, zurück mit dem Rad. Fahrräder

werden kostenlos befördert. Auch Hunde dürfen an Bord, müssen aber Leine und Beißkorb tragen.

Fahrtpreise: 26 bzw. 22 Euro (Hin-/Rückfahrt bzw. einfache Fahrt) für Erwachsene Kinder bis zum sechsten Geburtstag fahren gratis, bis zum 15. Geburtstag zum halben Preis.

Karten können ab Mitte Juli im Bürgerservice des Rathauses Leonding erworben werden.



Mit der Schönbrunn nach Aschach.

STADTFEST

Fr, 8. bis So, 10.9.2017
mit Kirtag und Familien- & Gesundheitstag



Buntes Programm für die ganze Familie

Als die Stadt Leonding 2015 ihren 40. Geburtstag feierte, verwandelte sich das Stadtzentrum erstmals in einen bunten Rummelplatz. Was als Highlight für das Jubiläumsjahr geplant war, ist nun aus dem Jahresprogramm der Stadt Leonding nicht mehr wegzudenken.

Am **letzten Ferienwochenende** garantieren zahlreiche Aussteller mit ihren **Attraktionen**, wie dem beliebten **Autodrom**, **Ringelspielen**, **Round up** und dem **Tagada** Spaß für Jung und Alt. Leondinger Vereine, Geschäftsleute, Gastronomen und Landwirte bieten **regionale Köstlichkeiten** an und sorgen für ein abwechslungsreiches **Rahmenprogramm**. Auch die Leondinger Einsatzkräfte sind für die

ein oder andere Überraschung bereit. Mit dabei sind außerdem die energiegeladenen Musikerinnen und Musiker von **guat drauf**, die **Trattnachtaler**, **Grandma's Chocolate Cake** und das **Edelmetall Brass Quartett**. Kinder werden bei der **Kindersoundkiste** zum Tanzen, Rappen und Mitsingen animiert. Am Sonntag findet der traditionelle **Familien- und Gesundheitstag** mit Familienfrühstück statt.

Das detaillierte Programm finden Sie im nächsten Gemeindebrief Anfang September!

Bild rechts: Das Stadtfest mit Kirtag und Familien- und Gesundheitstag lockt jedes Jahr tausende Besucherinnen und Besucher in das Stadtzentrum.



Foto: cityfoto.at/w.skleidar

Veranstaltungen – Juli bis September 2017

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

Juli 2017

Fr, 14. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZ-KONZERT: „REMIX“ – BEST OF 70ER, 80ER, 90ER JAHRE

Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Sa, 15. Juli / 14 Uhr

VORTRAG: PRAKTISCHER SOMMERBAUMSCHNITT

Garten Rufflinger Straße 181
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Mi, 19. Juli / 19 Uhr

„WASSERERZÄHLUNGEN“ - LESUNG MIT MUSIK

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH

Fr, 21. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZ-KONZERT: „DOC TOM & THE BANDITS“ COUNTRYMUSIK

Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Fr, 28. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZ-KONZERT: „STARMIX“ MIT INTERNATIONALEM SHOWPROGRAMM UND PARTYHITS

Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Fr, 28. Juli / 19 Uhr

WALDFEST

Sportplatz Doppl-Hart
ASKÖ Doppl-Hart 74

Fr, 28. Juli / 16-24 Uhr

SOMMERABSCHLUSSFEST

Jugendtreffpunkt 4060
Stadt Leonding

So, 30. Juli / 10-17 Uhr

BAD-SPORT-FEST

Freibad Leonding
Stadt Leonding
Ersatztermin bei Schlechtwetter:
So, 6. August

August 2017

Fr, 4. August / 20 Uhr

KLANGPLATZ-KONZERT: „J.J. KING AND THE HAYRIDERS“ - „LET'S PLAY ROCK'N ROLL“

Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Mi, 16. August / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Anmeldung erforderlich!
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 18. August / 12-15 Uhr

ORF SOMMERRADIO: LIVE-SENDUNG

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Stadt Leonding und Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH



Sa, 19. August / 11 Uhr

LEONDING FÄHRT SCHIFF

mit dem Dampfschiff SCHÖNBRUNN zum Kunsthandwerksmarkt nach Aschach
Abfahrt: Donaulände Urfahr
Stadt Leonding und ÖGEG

Sa, 19. bis So, 20. und

Sa, 26. bis So, 27. August

LEONART



Biennales Kunstfestival im öffentlichen Raum

Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH



Sa, 26. August / 16 Uhr

LEOFEST

Isidorpark
SPÖ Leonding

Do, 31. August / 15.30-20.30 Uhr

BLUTSPENDEAKTION

Michaelszentrum
Rotes Kreuz ÖÖ

September 2017

Fr, 8. September / 16 Uhr

GRILLFEST HOLZHEIM

THS Holzheim
SPÖ Holzheim

STADTFEST
Fr, 8. bis So, 10.9.2017
mit Kirtag und Familien- & Gesundheitstag

Fr, 8. September / ab 13 Uhr

STADTFEST MIT KIRTAG

18.30 Uhr: Offizielle Eröffnung
20 Uhr: Konzert Guat drauf
Stadtzentrum
Stadt Leonding

Sa, 9. September / ab 10 Uhr

AB 10 UHR: STADTFEST MIT KIRTAG

19.30 Uhr: Konzert
Grandma's Chocolate Cake
Stadtzentrum
Stadt Leonding

So, 10. September

STADTFEST MIT KIRTAG UND FAMILIEN- & GESUNDHEITSTAG

9.30-11 Uhr: Familienfrühstück im Atrium (Eintritt nur für Leondinger Familien mit ÖÖ Familienkarte)
Ab 10 Uhr: Stadtfest mit Kirtag
Ab 11 Uhr: Familien- und Gesundheitstag und Frühschoppen mit Edelmetall Brass Quartett
16.30 Uhr: Luftballonstart
Stadtzentrum
Stadt Leonding

Das detaillierte Programm finden Sie im nächsten Gemeindebrief!

Mo, 11. bis So, 17. September

TENNIS STADT-CUP

Sportplatz ASKÖ Doppl-Hart 74
Stadt Leonding und ASKÖ Doppl-Hart 74

Mi, 13. September / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN, Anmeldung erforderlich!

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Sa, 16. September / 10 Uhr

STERNRADLN NACH LINZ

Start: Stadtplatz Leonding
Radlobby ÖÖ

So, 17. September / 14 Uhr

KINDER(WAGEN)WANDERTAG

Treffpunkt: ASKÖ Leonding
Naturfreunde und Kinderfreunde Leonding

So, 17. September / 10 Uhr

ERNTE-DANKFEST

Stadtplatz Leonding
Pfarre St. Michael und Ortsbauernschaft

Mo, 25. September / 16-17.30 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Di, 26. September / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG/PODIUMSDISKUSSION: „SICHER AUF SCHRITT UND TRITT – SO HALTEN SIE IHRE FÜSSE GESUND!“

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 29. September / 19 Uhr

HOPFEN UND MALZ

Atrium
ÖVP Leonding

Fr, 29. September / 15 Uhr

TOUR DE LEONDING: HERBSTRADELN

Start: Stadtplatz Leonding
Radlobby Leonding

Fr, 29. September / 19 Uhr

FINISSAGE DER SONDERAUSSTELLUNG „BADEVERGNÜGEN“

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH



Sa, 30. September / 15 Uhr

KINDERTHEATER: „DIE MARTHA IM KOFFER“

Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH



WOCHENMARKT

In den Sommermonaten findet der Wochenmarkt jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr am Stadtplatz statt. Bei Schlechtwetter im Atrium!
Am Sa, 9. September findet der Wochenmarkt nicht statt.